

Wirtschafts- portrait



Projekte für die Zukunft

Innenstadtgestaltung
und Regionale 2013



Service für die Wirtschaft

Standortprofil, Gewerbeflächen,
Netzwerke und Partnerschaften



Raum für Lebenslust

Wohnen und Freizeitgestaltung
in der Waldstadt



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor Ihnen liegt das neue Wirtschaftsportrait Iserlohn. Wir haben uns entschieden, die bisherige GfW-Publikation „Innovation Iserlohn“ auslaufen zu lassen und eine nunmehr im Jahresrhythmus erscheinende aktualisierte Wirtschaftsbroschüre herauszugeben. Neben einem neuen Layout konnte der Umfang durch den längeren Berichtszeitraum deutlich erweitert werden. Außerdem beinhaltet das Konzept die jährliche Überarbeitung aller relevanten Wirtschaftsdaten, so dass die für das Marktgeschehen wichtigsten Kenngrößen immer auf dem neuesten Stand sind.

In Iserlohn als zweitgrößte Stadt Südwestfalens hat sich in den letzten Jahren viel bewegt. Innenstadtgestaltung, Bahnhofsentwicklung oder die projektbezogene Beteiligung an der Regionale 2013 sind große Mosaiksteine einer spürbaren Aufbruchstimmung, die momentan noch von der sich deutlich abzeichnenden Konjunkturbelebung flankiert wird. Und es geht weiter! In Kürze werden richtungsweisende Entscheidungen zur weiteren Stadtentwicklung getroffen. Nachdem die Neugestaltung der Alexanderhöhe mit dem angedachten Neubau einer modernen Veranstaltungshalle unmittelbar in den politischen Fokus gerückt ist, bleibt zu wünschen, dass es auch bei der Neugestaltung und zukünftigen Nutzung des Schillerplatzes als innerstädtische Einkaufs- und Erlebnismeile weitergeht.

Lokale Wirtschaftsinformationen und -themen, Daten und Fakten, aber auch die weichen Standortfaktoren sollen gebührend herausgestellt werden – urbane Rahmenbedingungen, die Iserlohn lebens- und liebenswert machen. Gehen sie auf Entdeckungstour und erleben sie die „Waldstadt mit Wirtschaftskraft“ von den schönsten Seiten!

Wir wünschen Ihnen nunmehr viel Freude beim Durchschauen und Lesen der Broschüre.

Ihr

Thomas Jünge

P.S. Bitte sparen Sie nicht mit Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen. Lassen Sie uns auch wissen, wenn Sie weitere Exemplare benötigen.



Der perfekte Partner für Ihren Erfolg.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 **Sparkasse.**
Gut für Iserlohn.

Managen Sie Ihre Finanzen clever mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung. Von Finanzierungslösungen über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung: Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. Testen Sie uns jetzt! Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf www.sparkasse-iserlohn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**





Verkehrsanbindungen

Bundesautobahnanschlüsse:

- A 46 Hagen-Iserlohn-Hemer mit Anschluss an die (Sauerlandlinie, Frankfurt-Oberhausen)
- A 45 (Köln-Hamburg)

Anschlussstellen:

- B 236 Iserlohn-Letmathe, Iserlohn-Oestrich, Iserlohn-Zentrum,
- B 233 Iserlohn-Seilersee
- B 7 Iserlohn-Löbbeckenkopf

Bundesstraßen:

- B 7 Düsseldorf-Iserlohn-Kassel (im Stadtgebiet Iserlohn als A46)
- B 233 Iserlohn-Unna
- B 236 Winterberg (Sauerland) -Altena-Iserlohn-Schwerte-Dortmund

Schienenverkehr:

- RE 16 (Ruhr-Sieg-Express) Essen-Hagen-Letmathe-Iserlohn-Siegen
- RB 53 (Ardey-Bahn) Iserlohn-Schwerte-Dortmund
- RB 91 (Ruhr-Sieg-Bahn) Hagen-IS-Letmathe-Iserlohn-Siegen

Bahnhöfe/ Haltepunkte:

- Stadtbahnhof Iserlohn
- Letmathe
- Kalthof
- Hennen
- Iserlohn-Heide

Hafen (mit Containerterminal):

- Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal, ca. 30 km)

Flughäfen:

- Dortmund-Wickede (ca. 25 km)
- Düsseldorf (ca. 85 km)
- Paderborn-Münster (ca. 90 km)



Wirtschaftsportrait Iserlohn



Inhalt

Wirtschaftsportrait Iserlohn 2010/2011

01	Vorwort
02	Verkehrsanbindungen
	Projekte für die Zukunft
04-07	Innenstadtgestaltung
08-11	Regionale 2013 Südwestfalen
	Der Wirtschaftsstandort
13-14	Daten und Fakten
16-19	Kernkompetenzen
20-22	Firmenportrait: KW Solutions
24-25	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn: mehr als 50 Jahre Wegweiser für die Wirtschaft
26-27	Gewerbegebiete
28	Gewerbe-, Dienstleistungs- und Bildungszentren
30-31	Netzwerke und Partnerschaften
32-33	Service für die Wirtschaft
	Bildung und Ausbildung
34	Umfassende Aus- und Weiterbildung
35	Fachhochschule Südwestfalen
36	BITS – 10 Jahre Unternehmerhochschule
37	Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V.
	Leben und Wohnen
38	Wohnen
39	Einkaufen
40	Landwirtschaftliche Direktvermarktungsbetriebe und Agrotourismus-Angebote
42	Kultur
43-44	Freizeit
45-46	Sport
48-49	Tourismus
50	Serviceadressen im Überblick



Im Zuge der Innenstadt-Erneuerung und der Mietvertragsverlängerung mit dem Elektronikkaufhaus Saturn investierte die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mehr als drei Millionen Euro, um die Verkaufsflächen im Geschäfts- und Parkhaus City zu erweitern und auf den modernsten Stand zu bringen sowie die Fassade optisch aufzuwerten. Nach achtmonatiger Umbauzeit konnte Saturn 2009 an alter Stelle neu eröffnen.

Innenstadtgestaltung: Stadtkern wieder ein Aushängeschild

Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts steht für Iserlohn ganz im Zeichen der Erneuerung: Das Großprojekt „Entwicklung der Innenstadt“, bei dem bislang 24.975 Quadratmeter zeitgemäß gestaltet und mehr als 7 Millionen Euro investiert wurden, verwandelt den Stadtkern wieder in ein Aushängeschild, attraktiv für Einkauf, Gastronomie, Veranstaltungen und Wohnen.

Schon im Jahr 2000 ging es mit der Sanierung des Von-Scheibler'schen Gebäudes sowie dem Umbau und der Erneuerung des Marktplatzes und der Wasserstraße los. Das Ergebnis – hell und einladend wirkende Flächen – war so überzeugend, dass die Neugestaltung der zentralen Fußgängerbereiche Laarstraße, Werminger Straße, Unnaer Straße und Alter Rathausplatz analog angegangen wurde. Die Anlieger beteiligten sich nicht nur an den Ausbaurkosten, sondern ließen sich durch das Projekt auch zu Investitionen in ihre Geschäftsgebäude motivieren.

Mit dem Umbau des Platzes vor dem bereits 2003 sanierten Alten Rathaus war 2006 die Neugestaltung der Fußgängerzone bis auf die untere Unnaer Straße abgeschlossen. Bezüglich der „Innenstadt-Eingangstore“ wurde die Neugestaltung des Parkplatzes Knipp am östlichen Ende

der Innenstadt 2002 baulich umgesetzt. 2006 folgte die „Heilig-Geist-Passage“. Nun steht noch die Öffnung der Westertorpassage aus, wo vorerst aber nur die „kleine“ Lösung umgesetzt werden kann.

2006 fiel auch der Startschuss für die komplette Neugestaltung und Entwicklung des Bahnhofsareals in einer Größenordnung von 50.000 Quadratmetern, die ganz bewusst als Bestandteil des Innenstadt-Projektes gesehen wird. Der Bahnhof ist durch den Poth an die Innenstadt



Zur optischen Öffnung der Westertorpassage wird zunächst die „kleine“ Lösung umgesetzt.

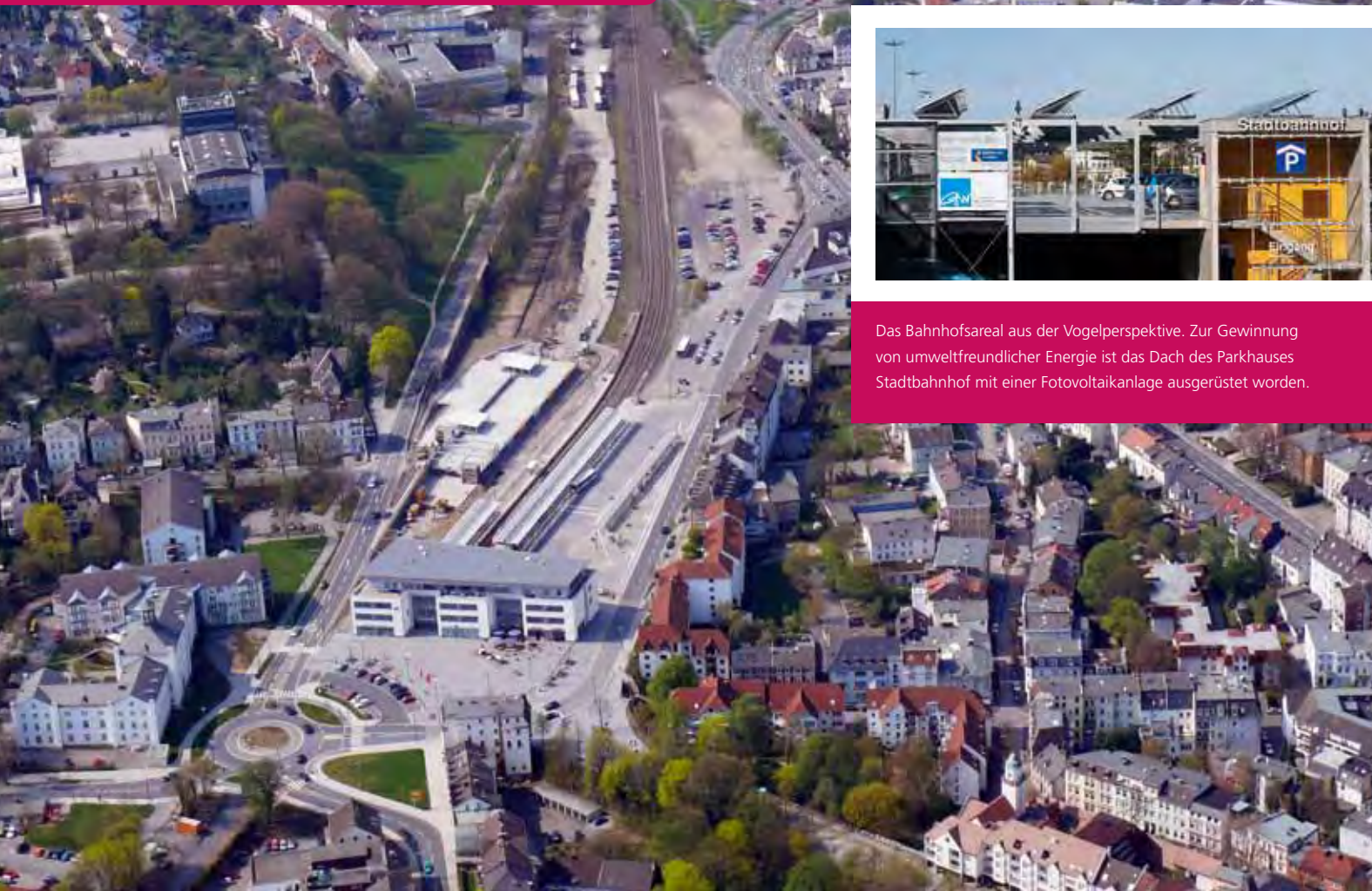
Innenstadtgestaltung



Alter Rathausplatz

Die Innenstadt-Verschönerung schreitet auch dank privater Initiative weiter voran. Aufwändig renoviert wurde in diesem Zusammenhang die Jugendstilfassade des denkmalgeschützten Kaufhauses B&U Iserlohn. Sie erhielt ihr historisches Gesicht aus dem Baujahr 1904 soweit wie möglich zurück. Archivunterlagen lieferten den Architekten hierbei wichtige Hinweise. Brüchig gewordene Elemente der Sandsteinfassade wurden ersetzt oder restauriert, die Fugen neu gestaltet und die alte Ornamentik wieder hergestellt. Außerdem wurden die Balustrade im Obergeschoss und die Obelisksen restauriert. Weiterhin wurden die Vordächer aus den 1970-er Jahren abgebaut, um die Fenster wieder auf die volle Geschosshöhe zu bringen. Völlig umgestaltet wurde der Eingangsbereich an der Ecke Unnaer Straße/Wasserstraße mit nun offener, einladender Glasfront. Darüber hinaus zielt der frühere Schriftzug Basse & Uerpmann nun den Eingang.





Das Bahnhofsareal aus der Vogelperspektive. Zur Gewinnung von umweltfreundlicher Energie ist das Dach des Parkhauses Stadtbahnhof mit einer Fotovoltaikanlage ausgerüstet worden.

angebunden. Die Aufgabe bestand darin, eine Planung zu realisieren, die sowohl den Ansprüchen eines Verkehrsverknüpfungspunktes (Schienenverkehr, Busverkehr, Individualverkehr, Fußgängerverkehr, Radverkehr) als auch den städtebaulichen Qualitätsansprüchen an ein Quartier zwischen Haupteinfallsstraße zur Stadt, Veranstaltungszentrum Alexanderhöhe und Innenstadt gerecht wird.

Im Januar 2008 wurde der neue „Stadtbahnhof“ eingeweiht, im November 2008 der Vorplatz fertiggestellt. Das Kopfgebäude im Osten des Bahngeländes beherbergt sowohl die bahnbezogenen Einzelhandelsnutzungen wie Buchhandlung, Bäckerei, Kiosk als auch die Stadtinformation und den DB-Fahrkartenverkauf. Die Obergeschosse nutzt die zuvor auf mehrere Gebäude verteilte Volkshochschule der Stadt Iserlohn. Hinzu kommen Büronutzungen und das von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung betriebene Parkhaus, dessen Dach zur Gewinnung von Solarstrom genutzt wird. Die Umge-

staltung der umliegenden Verkehrsflächen läuft noch. Wenn im Herbst 2010 der Ausbau der Rahmenstraße abgeschlossen wird, folgt auf der gegenüber liegenden Seite die Verlegung der Alexanderstraße. Rund 10 Millionen Euro – zu 70 Prozent vom Land gefördert – werden dann in diesem Bereich investiert worden sein.

Bahnhofsareal bietet weitere Herausforderungen

Das Bahnhofsareal bleibt aber ein stadtentwicklungspolitischer Schwerpunkt der Stadt Iserlohn für die nächsten Jahre, denn mit dem Abriss des früheren Güterbahnhofs entstanden an exponierter Stelle im Eingangsbereich der Stadt riesige Freiflächen. Bei deren Nutzung gilt es, wirtschaftliche Aspekte und städtebauliche Qualität in Einklang zu bringen. In Ergänzung zur umliegenden Bebauung drängt sich für den ehemaligen Güterbahnhof ein markanter Gebäudekomplex mit hohem Verdichtungsgrad und einer attraktiven, innenstadtnah geprägten Funktionsmischung geradezu auf.

Renovation of town centre

For Iserlohn, the first ten years of the 21st century have been marked by renovation. The major project "Development of Town Centre", in the course of which 24,975 square metres of urban area have been modernized and more than 7 million euros invested to date, has transformed the town centre into an attractive location for shopping, gastronomy and events, as well as for living.

The project started as early as 2000 with the restoration of the Von-Scheibler house as well as the revamping and new layout of the market square and Wasser Strasse. The result – bright, welcoming spaces – was so convincing that the renovation of the central pedestrian areas Laar Strasse, Wermingser Strasse, Unnaer Strasse and Alter Rathausplatz, was initiated in a similar style. The owners and residents in these streets not only contributed towards the improvement expenses, but were additionally motivated by the project to make investments in their business premises as well.

The modernisation of the traffic-free zone up to lower Unnaer Strasse was accom-

plished in 2006 with the completion of the square in front of the former town hall, which had already been refurbished in 2003.

2006 saw the start of the complete reconstruction of the railway station buildings with a site of 50,000 square metres, which was also an element of the town centre project. The new "Stadtbahnhof" was officially opened in January 2008, and the area in front of the railway station building was finished in November 2008.

Due to the fact that the demolition of the former freight yard has provided extensive open areas at an exposed location just outside the town centre, the station site will remain one of the main focuses of urban development in Iserlohn during the coming years. Both economical aspects and architectural quality have to be reconciled when this site is utilised. An agglomeration of distinctive buildings complementary to the surrounding structures, featuring an attractive functional mix in keeping with the town centre comes involuntarily to mind. The development scheme only allows for at least three and at most four full storeys in height, ensuring that the new buildings will blend in with the old ones in Rahmen Strasse.

Der Bebauungsplan „Bahnhof Iserlohn“ folgt dieser Zielsetzung. Festgesetzt ist ein Mischgebiet § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Zur Vermeidung städtebaulicher Fehlentwicklungen sind Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergnügungstätten, aber auch Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten oder jugendschutzgefährdenden Angeboten grundsätzlich ausgeschlossen. Sonstige Gewerbebetriebe bedürfen der Einzelfallprüfung, sodass auch diesbezüglich eine Feinststeuerung jederzeit möglich ist. Um den Bezug zu den Gebäuden an der Rahmenstraße zu gewährleisten lässt der Plan nur mindestens drei- und höchstens vier Vollgeschosse zu.

Parkhalle: Neubau statt Sanierung

Handlungsbedarf gibt es für die Stadt Iserlohn auch am Ende der Verbindungsachse Innenstadt – Bahnhof – Alexanderhöhe. Dort muss eine Lösung für die baulich marode Parkhalle gefunden werden. Da die Sanierung vier bis fünf Millionen Euro ver-

schlingen würde, schlägt die Stadtverwaltung stattdessen den Neubau einer Halle nördlich des jetzigen Standorts vor. Dieser würde einschließlich Abriss der alten Parkhalle, Gestaltung der Außenanlage sowie dem Bau neuer Stellflächen geschätzt 7,6 Millionen Euro kosten.

Nach der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs im Jahr 2011, könnte frühestens 2012 mit dem Neubau begonnen werden, so die politischen Gremien dem Vorschlag folgen.

Die zunächst unter dem Titel „Ein Campus kommt in die Stadt“ laufende Projektidee für die Regionale 2013 hat sich mittlerweile zerschlagen. Für eine überwiegende Nutzung der neu zu bauenden Mehrzweckhalle durch die Fachhochschule Südwestfalen ist der zusätzliche Raumbedarf am Standort Iserlohn in den kommenden Jahren wohl doch nicht ausreichend.



Regionale 2013 Südwestfalen: Iserlohn mit vielen Projekten beteiligt

Die „**Regionale**“ wurde – ausgehend von den Erfahrungen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park in den 1990er Jahren – vom Land Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen und wird inzwischen in einem Rhythmus von drei Jahren jeweils in einer der Regionen des Landes NRW ausgeschrieben.

Die Regionale ist ein Strukturförderprogramm, mit der der jeweiligen Region die Möglichkeit gegeben wird, sich mit wegweisenden Projekten zu präsentieren. Damit dies funktionieren kann, ist jeweils ein Netzwerk von öffentlichen und privaten Akteuren mit Sachverständigen aus Politik und Verwaltung, aus Wissenschaft und von Institutionen der heimischen Wirtschaft involviert.

Die Regionale hat das Ziel

- regionspezifische Potenziale zu qualifizieren, zu vernetzen
- mit innovativen Projekten Impulse für den ökonomischen Strukturwandel zu setzen,
- bürgerschaftliches und unternehmerisches Engagement für die Region zu stärken und
- neue Formen einer zukunftsorientierten, regionalen Zusammenarbeit zu erproben.

Sie bietet die Chance, außergewöhnliche Projektideen umzusetzen und die Innen- und Außenwahrnehmung einer Region zu verbessern. Als regionales Strukturprogramm leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen Strukturwandels und zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Der Märkische Kreis, der Hochsauerlandkreis sowie die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest haben sich im Jahre 2007 zur Region Südwestfalen zusammengeschlossen. Gemeinsam sind sie Ausrichter der Regionale 2013.

Die Stadt Iserlohn als zweitgrößte Stadt in Südwestfalen hat sich neben weiteren Akteuren und Institutionen aus Iserlohn mit eigenen Projekten bei der Regionale 2013 beworben. Die bisherigen Projekte der Stadt Iserlohn sind „Soziale Stadt – Südliche Innenstadt/Obere Mühle“ und „Stadtumbau Genna“.

Weitere Regionale-Projekte mit Iserlohner Beteiligung sind „Radnetz Südwestfalen“, „LenneSchiene“, „WasserEisenLand“ und „Höhlenland Südwestfalen“. Projekte mit Iserlohner Beteiligung im Antragsverfahren: „Ein Campus kommt in die Stadt“, „LICHTUNGEN-Standpunkte Landmarken für Südwestfalen“.

Projekt „Soziale Stadt – Südliche Innenstadt/Obere Mühle“

Das direkt südlich an die Fußgängerzone angrenzende Gebiet ist in zwei Teilbereiche gegliedert, die bislang nur unzureichend miteinander verknüpft sind. Bei dem Bereich Südliche Innenstadt handelt es sich um ein gründerzeitliches, gemischt genutztes Quartier mit überwiegend verdichteter Blockrandbebauung, teilweise auch mittelalterlichen Strukturen. Der Bereich Obere Mühle stellt demgegenüber einen altindustriellen Standort in stark eingeschnittener Tallage dar, der

aufgrund der vorhandenen Mängel keine Zukunftsfähigkeit als Gewerbestandort aufweist. Handlungsbedarf ergibt sich insbesondere aufgrund folgender Aspekte:

- sehr hoher Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, an Kindern und Jugendlichen und sozial schwachen Personen - Tendenzen zur Trennung von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen vorhanden
- sehr hoher Anteil an Personen mit sozialen Auffälligkeiten: Drogen- und Alkoholprobleme, psychische Beeinträchtigungen
- erwarteter weiterer Bevölkerungsrückgang bei steigenden Migrantenanteilen
- schlechter Zustand von Gebäuden insbesondere in stadtbildprägenden Bereichen
- hohe Leerstände gewerblicher Objekte und erhöhte Leerstandszahlen in Wohngebäuden
- hoher Versiegelungsgrad, Mangel an Freiflächen, geringe Aufenthaltsqualität im privaten und öffentlichen Raum
- Brachflächen in stadtbildprägenden Situationen
- funktionale und gestalterische Defizite vieler Straßenräume sowie starke Immissionsbelastung an den Hauptverkehrsstraßen

- negatives Image und negative Entwicklungsperspektive des Gebietes

Potenziale für das Gebiet ergeben sich vor allem aus der innenstadtnahen Lage, der zum Teil attraktiven Bausubstanz, bereits vorhandenen Ansätzen kreativer Nutzungen im Bereich Obere Mühle und der Vielzahl im Gebiet ansässiger Vereine, sozialer Träger und sonstiger Akteure.

Um den Standort entsprechend seiner Bedeutung für die Stadt Iserlohn weiterzuentwickeln und den vorhandenen und zukünftig erwarteten Herausforderungen anzupassen, stehen vier Ziele/Strategien im Vordergrund der Aktivitäten:

- Stärkung der Wohnfunktion
- Stabilisierung der Sozialstruktur
- Nutzung der industriehistorischen Ansätze
- Förderung der lokalen Ökonomie

Das Projekt „Soziale Stadt“ hat im Zertifizierungsprozess der Regionale 2013 bereits den zweiten von drei Sternen erhalten, so dass die Realisierung in greifbare Nähe rückt.



Bürgerbeteiligung spielt eine wichtige Rolle bei dem Iserlohner Projekt „Soziale Stadt“. An einem Rundgang mit Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens und Olaf Pestl, Leiter des städtischen Ressorts Planen, Bauen, Wohnen, nahmen trotz frostiger Temperaturen 150 Interessierte teil und informierten sich über die geplanten Maßnahmen.



Soziale Stadt



Project „Soziale Stadt“ – the socially integrative town

„Regionale 2013 Südwestfalen“ is a structural funds programme providing certain regions in South Westphalia with the opportunity to present their trailblazing projects. The network that has been set up to facilitate this programme involves public and private actors, including experts from politics and administration, education and the sciences, as well as organisations backed by regional industry and commerce. Among other schemes, the town of Iserlohn is taking part in Regionale 2013 with its project „Socially Integrative Town – Town Centre South / Obere Muehle“.

The area south of the pedestrian zone is divided into two sub-districts which have not been adequately integrated with each other. Town centre south is a mixed-use quarter that was established in the late 19th century (during the „founder era“ or „Gründerzeit“) and comprises densely built perimeter block structures as well as some medieval houses. In contrast, the Obere Muehle area is made up of former industrial sites and set in a deep valley which, due to these drawbacks, has little future as a commercial location.

To develop these localities in line with their significance to the town of Iserlohn and adapt the

existing and anticipated challenging issues accordingly, the planned activities centre around four objectives / strategies:

- Intensification of the residential function
- Stabilisation of the social structure
- Utilisation of the historical industrial approaches
- Promotion of local economy

This „Socially Integrated Town“ project has already been awarded the second of three stars in the Regionale 2013 certification process, so that its implementation is within reach.

Projekt „Stadtumbau Genna“

Das Gebiet Genna befindet sich südlich der Innenstadt des Iserlohner Stadtteils Letmathe in isolierter Lage zwischen den attraktiven Naturräumen der Lenne und ehemaligen Steinbrüchen. Es handelt sich um einen regionaltypischen altindustriellen Gewerbestandort im Flusstal der Lenne mit Funktion für Industrie-/Kleingewerbe und Wohnen (Gemengelageproblematik), der aufgrund funktionaler und gestalterischer Defizite und der ungeordneten Situation keinen zukunftsfähigen Standort für die genannten Nutzungen darstellt. In den letzten Jahren verstärken sich zudem gesellschaftliche Problemlagen, sodass sich das Gebiet zu einem sozialen Brennpunkt in der Stadt entwickelt hat. Besondere Bedeutung hat das Gebiet durch den Bahnhof Letmathe.

Die Stadt Iserlohn hat in zahlreichen Analysen die stadtentwicklungsplanerischen Defizite und Bedarfe des Stadtraums Genna zusammengefasst und auf dieser Basis ein breites Handlungs- und Maßnahmenkonzept erarbeitet, das im Wettbewerb der Regionale mit dem ersten Stern versehen wurde.

Projekt „WasserEisenLand“

Das Projekt „WasserEisenLand“ will die Industriegeschichte der Region für den Tourismus erschließen. Vorstand und Beirat des Fördervereins WasserEisenLand haben nach der Verleihung des ersten Sterns kontinuierlich an der Weiterentwicklung gearbeitet. Jetzt erhielt das Projekt den zweiten Stern.

Der Förderverein will alle Denkmäler und Museen der Industriekultur vernetzen und zusammen vermarkten. Zurzeit gibt es in Südwestfalen 19 Denkmäler und Museen der Industriegeschichte, darunter die historische Fabrikanlage Maste-Barendorf in Iserlohn. Viele weitere Objekte aus den Bereichen Bergbau, Wasserwirtschaft sowie Handel und Verkehr besitzen das Potenzial, sich als Museum oder Denkmal zu qualifizieren.

Projekt „Radnetz Südwestfalen“

Als Wanderregion ist Südwestfalen bereits deutschlandweit bekannt. Abwechslungsreiche Landschaften, Flüsse, Talsperren: Die Region hat viel zu bieten. Beste Voraussetzungen auch für den Aufbau eines kreisübergreifenden Radnetzes.

Genau dies soll nun mit dem Projekt „Radnetz Südwestfalen“ verwirklicht werden, das den ersten Stern erhalten hat. Ein gemeinsames Vorhaben über Kreisgrenzen hinweg. Projektträger sind die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest, der Hochsauerland- und der Märkische Kreis. Südwestfalen soll künftig auch als Radsport-Region noch bekannter werden. Um dies zu erreichen, müssen die bestehenden Angebote aber zunächst aufeinander abgestimmt, ausgebaut und miteinander verbunden werden. Die Strecken sollten für alle Altersgruppen gut befahrbar, die Streckenführung flussnah und erlebnisreich und die Beschilderung einheitlich sein. Einzelne kommunale Radwege werden zu einem regionalen Radnetz mit überregionaler Bedeutung verbunden.

Projekt „Lenneschiene“

Acht Kommunen aus drei Kreisen treten gemeinsam für das mit dem ersten Stern versehene Projekt „LenneSchiene“ ein. Verbunden sind sie durch Natur und Verkehr: Der Fluss Lenne und die Bahnlinie führen als durchgehende Achse von Iserlohn-Letmathe bis nach Schmallenberg und Kirchhundem.

Die „LenneSchiene“ hat große Bedeutung für die Region: wirtschaftlich, touristisch, ökologisch, kulturell und historisch. Doch die Probleme, die sich aus dem Zusammenspiel zwischen Fluss und Bahn, Landschaft und Ortschaften sowie Industrie und Natur ergeben haben, sind heute an vielen Stellen sichtbar. Deshalb sind die neun Anrainer-Kommunen – die Gemeinden Finnentrop und Nachrodt-Wiblingwerde sowie die Städte Iserlohn, Altena, Werdohl, Plettenberg, Lennestadt und Schmallenberg – gemeinsam angetreten, die Lebensqualität entlang der „LenneSchiene“ zu verbessern.

Gearbeitet werden soll in mehreren Bereichen: Infrastruktur, Städtebau, Landschaft und Gewässer. Für Touristen soll das Lennetal wieder ein Anziehungspunkt sein, indem vorhandene „Schätze“ wie Burgen oder Industriedenkmäler in einem Gesamtkonzept attraktiv vermarktet werden. Ziel ist es, die „LenneSchiene“ wieder zu einer lebendigen Achse werden zu lassen – quer durch Südwestfalen.



Projekt „Höhlenland Südwestfalen“

Tourismusattraktion, Wissensspeicher und Kulturstätte: Nirgendwo in NRW gibt es so viele Höhlen wie in Südwestfalen. Etwa 80 Prozent der bekannten Höhlen Nordrhein-Westfalens befinden sich in dieser Region.

Dieses Potenzial wurde in den vergangenen Jahren jedoch vernachlässigt. Eine aktuelle und für Bürger verständliche und erlebbare Gesamtschau gibt es nicht. Das mit dem ersten Stern ausgezeichnete Projekt „Höhlenland Südwestfalen“ möchte die Möglichkeiten nun ausschöpfen. Schauhöhlen sollen miteinander vernetzt werden, ein Gesamtkonzept entstehen. Wer zum Beispiel die Attahöhle besichtigt, dessen Neugierde soll auch für die anderen Angebote geweckt werden.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von den beiden Iserlohner Forschern und Betreibern der Dechenhöhle Elmar Hammerschmidt und Dr. Stefan Niggemann. Sie wissen um die Bedeutung der Höhlen – nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die Forschung. Denn in den Höhlen lassen sich naturkundliche Zusammenhänge und kulturelle Entwicklungen der Region erforschen.

Die sechs großen Schauhöhlen der Region – Balver Höhle, Bilstein-, Dechen-, Heinrichs-, Recken- und Attahöhle – werden zwar bereits jetzt jedes Jahr von hunderten Besuchern erkundet, ein gemeinsames Konzept könnte jedoch zum einen noch mehr Interessierte anlocken, zum anderen auch den Besuch noch attraktiver gestalten.



Die „Lenneschiene“ im Iserlohner Ortsteil Letmathe.

Further projects

A further „Regionale“ project being pursued by the town of Iserlohn is „Urban Re-development Genna“. The district of Genna lies south of the town centre of Letmathe in an isolated area between the attractive natural environments of the River Lenne and the old stone quarries. The location is an old industrial settlement in the river valley along the Lenne with factories, small trade and residential functions. Due to design-related and functional deficits combined with the disordered situation, there is, however, no sustainable future for the above uses in this area.

Additional projects in which Iserlohn is participating include „WasserEisenLand“, „LenneSchiene“, „Radnetz Südwestfalen“ and „Höhlenland Südwestfalen“. „WasserEisenLand“ means water and iron country and is a scheme to develop the region for tourism. This project has already been awarded a second star.

Eight communities from three administrative districts are involved in the joint project „LenneSchiene“, or Lenne track. These neighbouring regions are linked both by nature and by transport routes, with the River Lenne and the railway track forming a continuous double line from Iserlohn-Letmathe to Schmallenberg and Kirchhundem. The plan is to make the Lenne valley attractive to tourists again, an objective also shared by other projects: „Radnetz Südwestfalen“ aims at developing a network of cycle paths through various administrative districts in South Westphalia; „Höhlenland Südwestfalen“ is a joint concept focusing on the numerous caves in the region.

Daten und Fakten

Gesamtfläche 12.551 ha

Einwohner	
gesamtes Stadtgebiet	97.478
in Stadtteilen	
Iserlohn	53.392
Letmathe	26.678
Hennen/ Kalthof	9.852
Sümmern	6.826
Kesbern	447



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	76
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7
Verarbeitendes Gewerbe	10.575
Energieversorgung	196
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	708
Baugewerbe	1.439
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.247
Verkehr und Lagerei	964
Gastgewerbe	559
Information und Kommunikation	349
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	599
Grundstücks- und Wohnungswesen	329
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. u. technischen Dienstleistungen	922
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.909
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.601
Erziehung und Unterricht	916
Gesundheits- und Sozialwesen	3.259
Kunst, Unterhaltung und Erholung	86
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.138
Private Haushalte	25
Keine Zuordnung möglich	13
insgesamt	29.917



Steuersätze

Stadt Iserlohn	Ø Märkischer Kreis	Ø Nordrhein-Westfalen
Gewerbesteuer	440	427
Grundsteuer A	200	219
Grundsteuer B	400	435



Einkommen der privaten Haushalte in Iserlohn

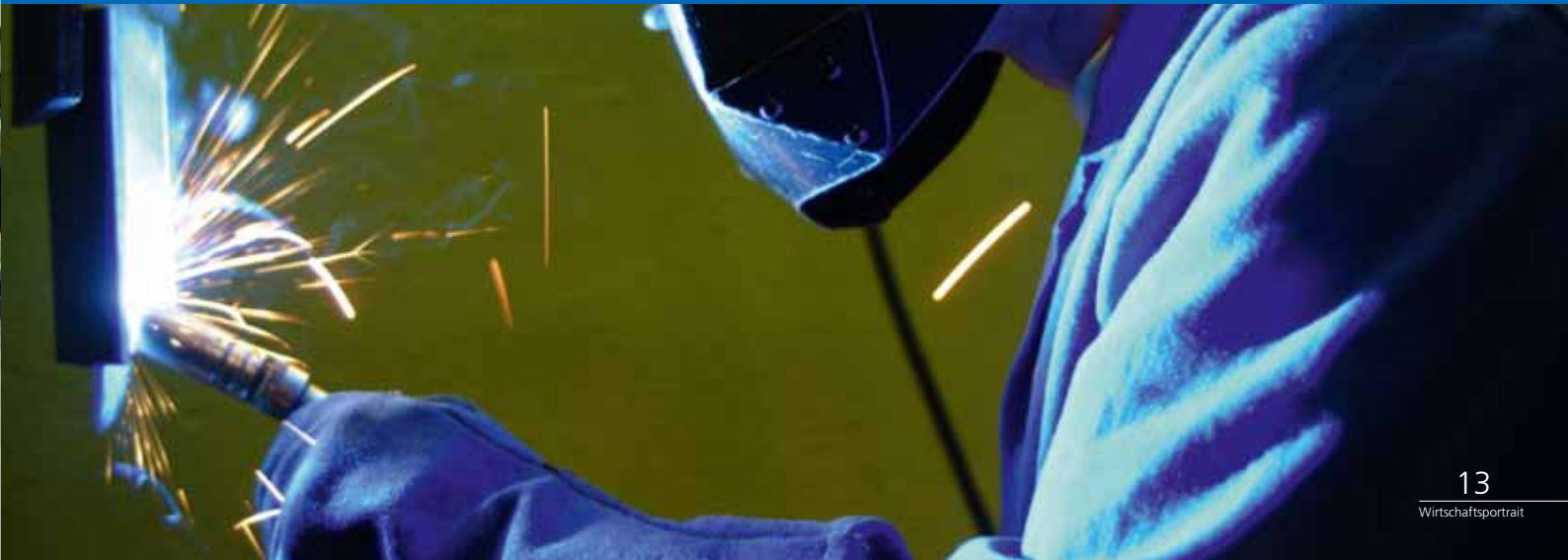
Jahr	Primäreinkommen ¹⁾		Verfügbares Einkommen ²⁾		Rang ³⁾
	in Mio. €	€ / Einwohner	in Mio. €	€ / Einwohner	
2004	2.061	21.032	1.879	19.175	108
2005	2.100	21.535	1.926	19.753	103
2006	2.151	22.175	1.950	20.104	104
2007	2.208	22.918	1.981	20.563	102

1) Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen
2) Einkommen, das den privaten Haushalten für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht
3) 1 = höchster, 396 = niedrigster NRW-Wert

Das Handwerk in Iserlohn (Stand 31.12.2009)

Gruppe	Gewerbe	Handwerks-		Beschäftigte		
		Unternehmen		insgesamt		je Unternehmen
		Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl
	insgesamt	757	100%	6.048	100%	7,99
	davon:					
I	Bau, Ausbau	216	28,5%	1.608	26,6%	7,45
II	Elektro, Metall	294	38,8%	2.206	36,5%	7,50
III	Holz	51	6,7%	203	3,4%	3,97
IV	Bekleidung, Textil, Leder	22	2,9%	48	0,8%	2,20
V	Nahrungsmittelgewerbe	29	3,8%	276	4,6%	9,50
VI	Gesundheit, Körperpflege chem. und sonst. Reinigung	131	17,3%	1.650	27,3%	12,59
VII	Glas, Papier, Keramik, Sonst.	14	1,8%	58	1,0%	4,14

Daten und Fakten auf einen Blick



Immobilienmarkt

Übersicht über die Bodenrichtwerte einschl. Erschließungskosten

Wohnbauflächen für individuellen Wohnungsbau	ca. 105 - 210 €/m²
Wohnbauflächen für Geschosswohnungsbau	ca. 110 - 165 €/m²
Gewerbliche Bauflächen	ca. 26 - 55 €/m²
Geschäftslagen	ca. 220 - 1.275 €/m²

Rahmenwerte für Ein- und Zweifamilienhäuser einschl. Grundstück

Wohnfläche	Bj. 1960-1974	Bj. 1975-1989	Bj. 1990-2004
100 m²	ca. 148.000 €	ca. 166.000 €	ca. 185.000 €
150 m²	ca. 191.000 €	ca. 213.000 €	ca. 234.000 €
200 m²	ca. 226.000 €	ca. 251.000 €	ca. 276.000 €

Rahmenwerte für Reihenhäuser und Doppelhaushälften einschl. Grundstück

Wohnfläche	Bj. 1960-1974	Bj. 1975-1989	Bj. 1990-2004
100 m²	ca. 133.000 €	ca. 141.000 €	ca. 150.000 €
120 m²	ca. 144.000 €	ca. 153.000 €	ca. 162.000 €
140 m²	ca. 153.000 €	ca. 162.000 €	ca. 172.000 €

Rahmenwerte für Eigentumswohnungen

Wohnfläche	Bj.1960-1969	Bj.1970-1979	Bj.1980-1989	Bj.1990-1999	Erstverkauf Neubau
60 m²	ca. 810 €/m²	ca. 920 €/m²	ca. 1.090 €/m²	ca. 1.245 €/m²	keine statistisch
80 m²	ca. 810 €/m²	ca. 920 €/m²	ca. 1.090 €/m²	ca. 1.245 €/m²	gesicherten
100 m²	ca. 810 €/m²	ca. 920 €/m²	ca. 1.090 €/m²	ca. 1.245 €/m²	Daten

Mieten

Büro- und Praxisflächen je nach Lage, Größe und Ausstattung	neuwertig durchschnittlich Altbau oder Mischpreis Büro/Lager	ca. 7,00 - 9,00 €/m² ca. 5,00 - 7,00 €/m² ca. 3,50 - 5,00 €/m²
Industrie- und Gewerbehallen je nach Lage, Größe und Ausstattung	neuwertig, hervorragende Ausstattung durchschnittlich Altbau ohne besondere Ausstattung	ca. 3,50 - 4,50 €/m² ca. 2,50 - 3,50 €/m² ca. 1,00 - 2,50 €/m²
Ladenlokale je nach Größe und Ausstattung	in hervorragenden Innenstadtlagen in anderen Innenstadtlagen in guten Vorortlagen	ca. 20,00 - 35,00 €/m² ca. 10,00 - 20,00 €/m² ca. 5,00 - 10,00 €/m²
Wohnungsmieten	je nach Lage und Ausstattung	ca. 3,50 - 6,50 €/m²



Nur ein Beispiel für mehr Nachhaltigkeit: Mit dem Erdgas-Produkt SauerlandGas^{NATUR} fördern wir die Aufforstung unseres heimischen Waldes.

DAS WIR ZÄHLT.

Wir sind seit über 150 Jahren ein zuverlässiger Lieferant von Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Das bedeutet uns viel. Als hundertprozentige Tochter der Stadt Iserlohn sind wir dem Gemeinwohl verpflichtet, und wir sind stolz darauf, einen wichtigen Anteil zur Stadtentwicklung beizutragen. Der tägliche Einsatz für unsere Heimat erfüllt uns mit einem ganz besonderen Gefühl, dem WIR-GEFÜHL. Dieses Selbstverständnis untermauern wir mit 5 Wahrheiten:

WIR GEHÖREN DEN BÜRGERN.

WIR HABEN FAIRE PREISE.

WIR SIND IHRE ENERGIEBERATER.

WIR HANDELN NACHHALTIG.

WIR SIND HIER.

Kernkompetenzen

Iserlohn ist mit knapp 100.000 Einwohnern die größte Stadt im Märkischen Kreis. Liebevoll auch die „Waldstadt“ genannt, genießt sie den Ruf, einen hervorragenden Wohn- und Freizeitwert zu haben.

Wer sich Iserlohn aber nur mit der Erwartung nähert, hier ein verträumtes Städtchen am Rande des Sauerlandes vorzufinden, verkennet völlig die wirtschaftliche Bedeutung. Mehr als 5000 Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie 900 Handwerksbetriebe geben gut 30.000 Menschen Arbeit.

Dank seiner Gesamtfläche von 12.550 Hektar hat Iserlohn den Charakter einer Waldstadt nicht verloren. Mehr als 9000 Hektar entfallen auf Wald und landwirt-

schaftlich genutzte Flächen. Dennoch ist die industrielle Produktion von immenser Bedeutung.

Das produzierende Gewerbe hat 2010 mit 597 Betrieben einen Anteil von 11,61 Prozent, stellt aber mit mehr als 10.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten immer noch über ein Drittel der Arbeitsplätze. Die führende Rolle, was die Zahl der Betriebe angeht, nimmt der Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz mit 1729 Betrieben (33,62 Prozent) ein. 1390 Gewerbetreibende widmen sich der Wohnungsverwaltung, Vermietung und den Unternehmensdienstleistungen. Sie weisen Iserlohn zusammen mit dem Bereich Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (229 Unternehmen), Gastge-



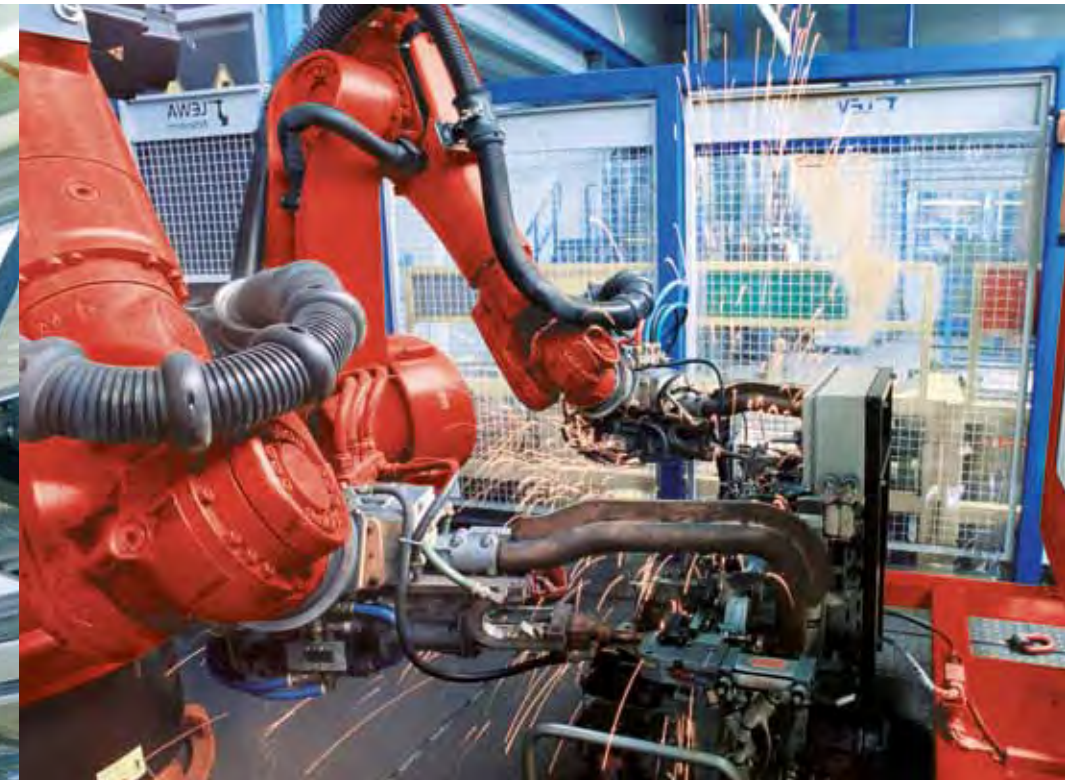
Core competencies

Anyone who approaches Iserlohn expecting just to find a sleepy little town in the forest at the edge of the Sauerland is completely misjudging the economic significance of the town with a population of 100,000. More than 5000 industrial, commercial and service companies and over 900 businesses in the skilled trades sector provide a livelihood for a good 30,000 people and have established and cemented Iserlohn's reputation as a major economic factor in the entire region.

Thanks to its total area, which covers 12,550 hectares, Iserlohn has retained the character of a "forest town". More than 9000 hectares are devoted to forestry and agriculture. However, it is industrial production – particularly metal goods – which is of immense significance, not only historically in previous centuries, but also still very much so today. At the same time, however, the service sector is also becoming an ever more important economic factor.

The expertise in metal production and processing gained over centuries is employed creatively and successfully by the mainly medium-sized companies, regardless of whether they are involved in metal forming and processing or the production of machinery or tools. The range of products covers just about everything that can be manufactured from metal.

Iserlohn is famous throughout the world for the production of chains, and even today this product is still important. In addition, Iserlohn is making a name for itself as a manufacturing centre for premium, designer-quality locks and fittings. Leading companies from other sectors, such as plastics, waste disposal and environmental technology, the medical and haulage industries, have also expanded or settled in Iserlohn. The core competencies include the development of specialist products for the elderly and disabled. And last but not least, the town's poster boy – the Iserlohn private brewery.



industrie

werbe (271), Verkehr und Lagerei (186) und den sonstigen Dienstleistungen (454) mit einem Gesamtanteil von 82,88 Prozent durchaus als Dienstleistungszentrum aus.

Das über die Jahrhunderte (Iserlohn = „Eisenwald“) in der Metallerzeugung und Bearbeitung gewonnene Know-how nutzen die überwiegend mittelständischen Iserlohner Unternehmen sehr kreativ und erfolgreich, egal ob es um Verformung, Metall-, Maschinen- oder Werkzeugbau geht. Dabei umfasst die Produktpalette nahezu alles, was sich aus Metall herstellen lässt, von der Spezialnadel für medizinische Anwendungen bis hin zu Rohbaustrukturen für die Automobilindustrie. Große Unternehmen im Automotive-Bereich wie die Kirchhoff-Gruppe behaupten sich ebenso wie kleine Spezialisten in der Medizintechnik.

Weltweit bekannt geworden ist Iserlohn durch die Produktion von Ketten aller Art, und auch heute hat dieses Produkt noch





deckt das von der Familie Edelhoff geführte Unternehmen LOBBE ab. FAUN steht für den Bau von Spezialfahrzeugen. Mit dem privatwirtschaftlich finanzierten An-Institut der Fachhochschule Südwestfalen IFEU (Institut für Entsorgung und Umwelttechnik gGmbH) sind anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in Iserlohn angesiedelt.

Mit Medice sorgt ein mittelständisches Unternehmen ebenfalls dafür, dass Iserlohn bundesweit bekannt ist. Der seit mehr als 50 Jahren bestehende pharmazeutische Betrieb der Familie Pütter entwickelt, produziert und prüft in einer modernen Produktionsstätte Arzneimittel, diätetische Lebensmittel und Medizinprodukte.

Dank der verkehrstechnisch günstigen Lage und der Nähe zu zahlreichen produzierenden Unternehmen, hat das Transportgewerbe in Iserlohn einen günstigen Standort gefunden. Die Speditionen wie Winner, Schlüter und Schürmann stellen sich jeder logistischen Herausforderung.

Eine besondere Geschichte weist die heutige Privatbrauerei Iserlohn auf. Das 1899

gegründete Unternehmen stand, mittlerweile zum Bestandteil eines Konzerns geworden, 2003 vor der „von oben“ verordneten Schließung, wurde aber in einer schier beispiellosen Solidaraktion und von drei ebenso tatkräftigen wie mutigen Iserlohrner Geschäftsleuten gerettet. Sie führten das Unternehmen aus einem wirtschaftlichen Tal wieder nach oben und sorgten dafür, dass die Iserlohrner weiterhin ihr geliebtes „Iserlohrner“ (Pilsener) sowie diverse sauerländische Bierspezialitäten genießen können. 2010 wurde das Unternehmen samt der Tochter „Privatbrauerei Gießen“ an den ehemaligen Vorstandschef des Getränkekonzerns Brau & Brunnen, Michael Hollmann, verkauft, der den erfolgreichen Fortbestand in einem schwierigen Markt sicherstellen will.

Zu den Kernkompetenzen des Wirtschaftsstandortes Iserlohn zählt nicht zuletzt die Entwicklung seniorengerechter und behindertengerechter Produkte. Die hier angesiedelte Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT) berät und begleitet Unternehmen bei der Erschließung des Wachstumsmarktes „50+“.



große Bedeutung wie die Kettenwerke THIELE beweisen. Besonders profiliert hat sich Iserlohn zudem als Herstellungsort hochwertiger Armaturen und Beschläge, die sich durch Design-Qualität auszeichnen, beispielsweise aus dem Hause Aloys F. Dornbracht oder Vieler International. Perfektes Oberflächenfinish ist nicht nur in diesem Bereich gefragt, und dementsprechend beherrschen heimische Unternehmen alle Facetten der Oberflächentechnik.

Aber auch in anderen Branchen haben sich in Iserlohn führende Unternehmen entwickelt oder angesiedelt. So sind Hexion (ehemals Bakelite), Durable und ISK (Iserlohrner Kunststoff-Technologie GmbH) Beispiele für Herstellung, Verarbeitung und Forschung in der Kunststoffindustrie. Kompetenz aus Iserlohn ist weltweit in der Entsorgung und Umwelttechnik gefragt. Die ganze Bandbreite von der Hausmüll- bis zur Sonderabfallentsorgung und -wiederverwertung



Unkonventionelle Lösungen nicht nur für die Deutsche Bahn KW solutions neu im Gewerbegebiet Sümern-Rombrock angesiedelt

Wer in der Bahn seine Sachen im Gepäcknetz verstaut, seine Zeitung auf dem Klappstisch ausbreitet oder die Toilette aufsucht, der benutzt mit hoher Wahrscheinlichkeit Produkte der Neu-Iserlohner Firma KW solutions. So wie auch der Zugführer, der mit seiner Kelle dem Lokführer „grünes Licht“ zur Weiterfahrt signalisiert. Der auf Kunststoff- und Metallverarbeitung spezialisierte Betrieb hat alle Weichen auf eine positive Geschäftsentwicklung gestellt. Seit Mitte April ist er mit seinem Neubau im Gewerbegebiet Sümern-Rombrock angesiedelt.

Geschäftsführer Ludger Antoni und seine für die Abteilungen Vertrieb und Technik/Konstruktion verantwortlichen Söhne Torsten und Dirk sprühen nur so vor Tatendrang. „Wir machen das, was andere nicht machen oder nicht machen wollen“, erklärt Firmenchef Ludger Antoni seinen Schlüssel zum Erfolg. Und an dem hat der Schwittener kräftig in die richtige Richtung gedreht, nachdem er das bis vor kurzem in Lüdenscheid auf Mietbasis ansässige Unternehmen vor fünf Jahren

aus der Insolvenz heraus kaufte und in die Gewinnzone führte. Ähnliches war dem langjährigen Verkaufsleiter eines Iserlohner Metallwarenbetriebs zuvor mit seiner Firma in Wickede gelungen, in der unter anderem die unter der Bezeichnung „Dinette“ bekannten Servierwagen hergestellt wurden.

Jetzt investiert die Familie Antoni an ihrem neuen Standort „Hegestück 2“ in Sümern. Für fast drei Millionen Euro wurden auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Grundstück eine Fertigungshalle (2000 qm) und ein zweigeschossiges Verwaltungsgebäude (600 qm) errichtet sowie neue Maschinen angeschafft – darunter zwei hochmoderne Spritzgussmaschinen mit 50 und 500 Tonnen Schließkraft. In knapp sechs Monaten Bauzeit wurde das Neubauprojekt verwirklicht. Der Vertrag mit der Stadt Iserlohn war am Schützenfest-Montag unterschrieben worden – und danach ging alles Schlag auf Schlag. „Wir bedanken uns für die unbürokratische Hilfe“, ist Ludger Antoni voll des Lobes für die gute Zusammenar-

beit mit der Iserlohner Verwaltung und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn. Gänzlich andere Erfahrungen hatte er in seinem Wohnort Menden gemacht, wo seine geplante Firmenansiedlung nicht zustande kam.

Die Waldstadt darf sich jedenfalls neben den zusätzlichen Gewerbesteuererinnahmen über ein innovatives junges Unternehmen freuen. Denn KW solutions untermauert seine Leistungsfähigkeit und Flexibilität durch ständige Investitionen in neue Techniken und Produktionsmittel. Alle wesentlichen Arbeitsabläufe werden mit CAD-Unterstützung erledigt und bei speziellen Aufgaben kommt „simulation-engineering“ zum Einsatz. Keineswegs zufällig ist der Begriff „solutions“ Bestandteil des Firmennamens: Im engen Dialog mit dem Kunden werden unkonventionelle Lösungen geboten – sei es nach Zeichnungen, Lastenheft, Mustern oder Ideenbriefing. Damit hat der Betrieb mit seinen 20 Mitarbeitern nicht nur seinen Hauptkunden, die Deutsche Bahn, überzeugt. Für den Ersatzbedarf fertigen die



Firmenportrait: KW solutions



Neu-Iserlohner unter anderem Tische, Ablagen, Gepäcknetze, Abfallbehälter oder WC-Sitze. Sie waren beispielsweise am kompletten Re-Design des ICE I beteiligt.

Aber auch deutsche Züge, die in den europäischen Nachbarländern fahren, sind mit KW solutions-Artikeln bestückt. Und in der Sanitär-, Elektro- und Hausgeräteindustrie sind viele der 4500 Produkte aus dem Hause KW solutions ebenfalls gefragt. Weitere interessante Marktlücken im In- und Ausland werden derzeit ausgelotet. Eine wesentliche Grundvoraussetzung zum wirtschaftlichen Erfolg ist dabei die anspruchsvolle Zertifizierung nach Q1 und die ebenso ständig erneuerten Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2008 in Deutsch und Englisch sowie die C-5-Schweißzulassung.



Kunststoff- und Metallprodukte vor allem für die Bahn liefert KW solutions nun aus Iserlohn.



KW solutions

Anyone on a train who stows his things in the luggage rack, spreads his newspaper on the folding table or visits the WC will most likely use products made by a new company in Iserlohn – KW solutions. And the train supervisor waving his signalling disc to give the driver the go-ahead uses products from KW solutions too. This enterprise specialises in plastic and metal processing and has set the course to ensure the positive development of its business. Since mid-April, the company has been operating from its new premises in the Suemern-Rombroch commercial estate.

General manager Ludger Antoni and his sons Torsten und Dirk, who are responsible for sales and engineering, are full of drive. "We do what others cannot or do not want to do", says GM Ludger Antoni, explaining the key to his success. And he has evidently been turning the key in the right direction since buying out an insolvent company – which until recently was working from rented premises in Luedenscheid

– and bringing the firm back to profitability again. The Antoni family have now invested in a new location at Hegestück 2 in Suemern-Rombroch. A production hall (2000 sqm) and a two-storey administration building (600 sqm) have been erected on a site of around 10,000 sqm at a cost of almost three million euros. New machines have been installed, including two ultramodern injection moulding machines with closing forces of 50 and 500 tonnes. The new building project was implemented in a construction time of just three months.

The term "solutions" in the name is by no means incidental: the firm with a staff of 20 is renowned for unconventional solutions achieved in close dialogue with the customer. And the company has not only convinced its top customer, German Rail. Among other things, KW solutions manufactures tables, consoles, luggage racks, waste bins and toilet seats as replacement parts as well as being involved in the total redesign of the ICE I.



Innovatives Unternehmen der Feinblechverarbeitung

Ob Sie im Licht eines Scheinwerfers Ihr neues Auto bewundern, sich hochwertige Mode vom Ständer nehmen oder in den Museen der Welt die Kunst betrachten, fast überall ist ein Produkt von **hp-polytechnik** verbaut.

Im Jahre 1995 gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem flexiblen und leistungsstarken Ansprechpartner in der Feinblechverarbeitung entwickelt. Mit einem 51 Mann starken Team und einem hochmodernen Maschinenpark wird auf die unterschiedlichsten Anforderungen des Marktes schnell und unkompliziert reagiert.

Für **hp-polytechnik** ist es wichtig die Ansprüche seiner Kunden zu erkennen und sie konsequent in das Produkt umzusetzen. Wir verstehen uns nicht nur als Produzent, sondern auch als Dienstleister. Braucht das Produkt eine Veredelung, benötigt es Zukaufteile oder soll es als fertige Baugruppe auf Palette verpackt geliefert werden? Kein Problem, wir verfügen über ein umfangreiches Lieferantennetzwerk, das fast keine Wünsche unerfüllt lässt.

Nutzen Sie unser Engagement für Ihren Wettbewerbsvorteil!



Feinblechverarbeitung
hp-polytechnik oHG
Zollhausstr. 29
D-58640 Iserlohn
Industriegebiet Kalthof-Zollhaus
Fax 02371/ 77278-40
info@hp-polytechnik.de
www.hp-polytechnik.de



„Den Laden schmeißen.“

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unternehmer müssen vieles können. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir dafür, dass Sie und Ihr Unternehmen jederzeit die Finanzstrategie bekommen, die zu Ihnen passt. Dabei profitieren Sie durch unsere Spezialisten im genossenschaftlichen FinanzVerbund von den bestmöglichen Produkten und Leistungen. Damit Sie noch mehr können. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, rufen Sie an (02371/9356-0) oder gehen Sie online: www.maerkische-bank.de

 **Märkische Bank eG**
Ihre Volksbank ganz nah



Unter Federführung der Abteilung Stadtmarketing beteiligt sich die Stadt Iserlohn an der Landesgartenschau 2010 in Hemer. Die größte Stadt im Märkischen Kreis präsentiert sich, ihre Bewohner, Vereine und Firmen auf einer 250 qm großen Fläche im „Städtemosaik“. Pavillon, Erlebnisinsel und Themenpark (Foto) locken viele auswärtige Gäste an. Anlässlich der Gartenschau gab das Stadtmarketing zudem erstmals das Gutscheineft „Iserlohn – entdecken, erleben, genießen“ heraus, das mit 55 lukrativen Angeboten aufwartet.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn: mehr als 50 Jahre Wegweiser für die Wirtschaft

Geschäftsführer Dipl.-Ökonom Thomas Junge und 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen als zentrale Ansprechpartner Unternehmen und Existenzgründer bei der Gründung, Neuansiedlung oder Verlagerung und treiben die Entwicklung des Standortes Iserlohn voran. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn sorgt für ein wachstumsförderndes Wirtschaftsklima und leistet einen Beitrag für die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die GfW liefert Fakten zu allen wesentlichen Standortfaktoren Iserlohns, fungiert als „Behördenlotse“ bei der Realisierung von Investitionsvorhaben, stellt Kontakte zu Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik her.

Unter dem Dach der Wirtschaftsförderung sind zudem die Aktivitäten des Stadtmarketings und der Stadtinformation zusammengefasst. Ziele des Stadtmarketings sind die Erhöhung der Lebensqualität für die Bevölkerung, Attraktivitätssteigerung der Innenstadt, Sicherung und Ausbau der

weichen Standortfaktoren, Optimierung der Standortqualität für die Wirtschaft.

Das Team der Stadtinformation hält eine Vielzahl an Informationen zu den touristischen Angeboten Iserlohns und Umgebung bereit. Darüber hinaus können Veranstaltungen im Parktheater Iserlohn und von anderen Veranstaltern gebucht werden. In der Stadtinformation befindet sich auch die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Iserlohn e.V. Die Stadtinformation kooperiert mit dem Freizeit- und Touristikverband und der Sauerland-Touristik und ist Mitglied im Förderverein der Märkischen Straße der Technischen Kulturdenkmäler – heute „WasserEisenLand“ – und im Förderverein Dechenhöhle.

Für die gute Anbindung der Innenstadt sorgt die Gesellschaft als Betreiberin der Parkhäuser City, Altstadt und Stadtbahnhof mit über 1000 Plätzen. Die Bereitstellung von Parkraum und dessen effizientes Management sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Einzelhandel.



GfW: Iserlohn's business development corporation

General manager and economist Thomas Junge, together with a staff of 14, are the central contact persons when it comes to supporting organisations and founders of new companies in all matters relevant to establishing a new enterprise, finding a suitable site, or relocating, thus advancing the development of Iserlohn as a commercial location. The GfW business development corporation in Iserlohn ensures a growth-stimulating economic climate and contributes towards the creation of workplaces.

The GfW provides facts and figures on all core location factors where Iserlohn is concerned; knows which public authorities have to be approached whenever investment projects are to be realized, and also establishes contacts to industry and commerce, scientific and educational institutions, administration and politics.

Town marketing activities and the town's information centre are also combined under the GfW umbrella. The town marketing office aims at enhancing the quality of life for the citizens of Iserlohn, making the town centre more attractive, safeguarding and expanding the 'soft' location factors, optimiz-

ing the quality of the location for industry and commerce.

The team at the information centre offer a wide range of options for tourists visiting Iserlohn and the surrounding area. Tickets for events at the Parktheater Iserlohn or run by other organisers can also be booked at the information centre. The tourist office Verkehrsverein Iser-

lohn e.V. is also incorporated in the information centre in the railway station building.

The GfW also operate multi-storey car parks – Altstadt, City and Stadtbahnhof, within convenient reach of the town centre. The provision of parking space and its efficient management constitute a significant economic factor for local retailers.



Für Entdecker und Genießer

Für jedes verkaufte Gutscheineft gehen 50 Cent an das gemeinnützige Iserlohner Projekt



Hier können Sie das Iserlohner Gutscheineft zum Preis von nur 4,50 € erwerben:

- GfW-Stadtinformation
- Iserlohner Pavillon auf der Landesgartenschau
- GfW-Geschäftsstelle / Parkhaus City
- Information Rathaus Foyer Iserlohn
- Bahnhofsbuchhandlung „Presse & Buch“
- Thalia Baedeker Buchhandlung Iserlohn
- Mayersche Buchhandlung Iserlohn
- Alpha-Buchhandlung Iserlohn
- Erlesen – Buchkultur & Lebensart Iserlohn
- Bürgerbüro Hennen

Gewerbegebiet Kalthof-Zollhaus**Gewerbegebiete: Raum für Investitionen**

Iserlohn hat verkehrsgünstig gelegene Gewerbe-Gebiete, in denen attraktive Grundstücke zur Ansiedlung und Expansion von Unternehmen unterschiedlicher Branchen zur Verfügung stehen. In Iserlohn und den Ortsteilen Kalthof, Sümmern, Dröschede und Letmathe stehen in neun Gewerbegebieten bereits erschlossene Flächen sowohl klein parzelliert als auch großflächig preiswert zur Verfügung. Ein optisch sehr attraktives Umfeld bietet beispielsweise das zur Jahrtausendwende erschlossene Gewerbegebiet Kalthof-Zollhaus mit seinen großzügigen Grünanlagen. „Arbeiten im Park“ ist für die dort angesiedelten Unternehmen angenehme Realität.

Die Gewerbe-Immobilien-Börse der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (www.gfw-is.de) bietet einen Überblick über verfügbare Flächen und Objekte. Die Datenbank erfasst ständig die Angebote der Iserlohrner Wirtschaft an Grundstücken und Immobilien für alle Nutzungsarten.

Ansprechpartner:

GfW Iserlohn
Kurt-Schumacher-Ring 5
58636 Iserlohn

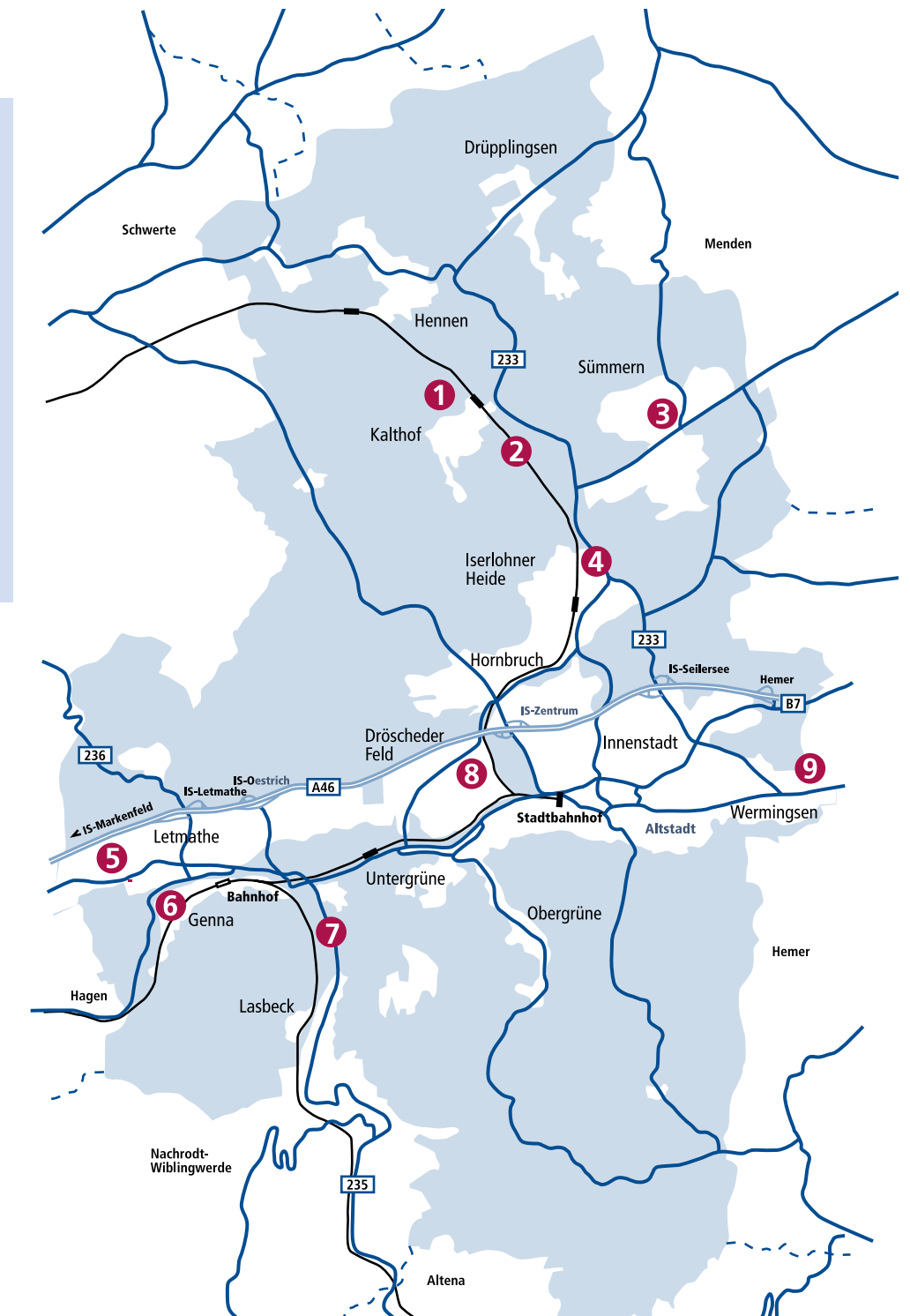
Thomas Junge
Tel. +(49) 2371-8094-0
junge@gfw-is.de

Thomas Haude
Tel. +(49) 2371-8094-14
haude@gfw-is.de

Regina Pütter
Telefon +(49) 2371-8094-30
puetter@gfw-is.de

Sümmern-Rombrock**Commercial areas**

Companies need room to grow. Iserlohn has commercial areas offering attractive sites for companies from various sectors to set up and expand. The Iserlohn Business Development Association's commercial property listings www.gfw-is.de provide an overview of plots and properties available. The constantly updated database lists the land and property offered for sale by the Iserlohn business sector for all kinds of use.

**Gewerbegebiete in Iserlohn**

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Kalthofer Feld / „westlich Thiele“ | 6 Letmathe Genna |
| 2 Kalthof-Zollhaus | 7 Letmathe Stenglingsen |
| 3 Sümmern-Rombrock | 8 Dröscheder Feld |
| 4 Baarstraße / Giesestraße | 9 Corunna |
| 5 Letmathe Ostfeld | |

Gewerbe-, Dienstleistungs- und Bildungszentren: Räume für Entfaltung

Im Gewerbe- und Gründerzentrum Corunna (GGC), im Aus- und Weiterbildungszentrum Corunna sowie im Dienstleistungszentrum Brause bietet die GfW Existenzgründern, jungen Unternehmen, Dienstleistern und Bildungseinrichtungen Räume individuellen Zuschnitts.

Das GGC befindet sich an exponierter Stelle im Einfahrtsbereich des Gewerbegebietes Corunna. In verkehrsgünstiger Lage Iserlohns mit hervorragender überregionaler Verkehrsanbindung bietet dieses moderne Zentrum optimale Standortvoraussetzungen für Existenzgründer und Jungunternehmen. Allen Unternehmen im GGC steht ein Besprechungsraum für Gespräche mit Kunden oder Mitarbeitern ebenso zur Verfügung wie ein 222 qm großer Veranstaltungsraum für Konferenzen, Präsentationen oder Hausmessen sowie eine LKW-Laderampe mit direktem Zugang zum Lastenaufzug. Ausreichende Parkgelegenheiten befinden sich direkt am Gebäude.

Direkt hinter dem GGC befindet sich das Aus- und Weiterbildungszentrum Corunnastraße 3. Dort sind das Evangelische Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH, das bfw-Unternehmen für Bildung sowie die DEKRA Akademie untergebracht.

„Die beste Feder, lieber Sohn, ist die von Brause – Iserlohn!“ Noch heute ist der Werbeslogan an der Fassade des ehemaligen Produktionsgebäudes der Firma Brause zu lesen. Wo früher weltbekannte Füllfederhalter produziert wurden, bieten heute die Agentur für Arbeit, die ARGE sowie das Berufsinformationszentrum ihre Dienstleistungen an.



Business, service and education centres

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung offers premises of all sizes in three business, service and education centres. The tenants benefit from the longstanding experience of GfW in the management of start-up centres.

Gewerbe- und Gründerzentrum Corunna (GGC) is located at an exposed point at the entrance of the Corunna industrial estate. Directly behind the GGC is the education and training center Corunnastraße 3. Service centre Brause, located in the former production facilities of the Brause factory, is particularly suitable for services that require much space. Where once world-famous fountain pens were produced, now offer the Employment Agency, the ARGE and the job information centre their services.

GRAUMANN & MÜLLER

♦ Kanzlei für Arbeitsrecht ♦

Steffen Müller
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Daniel Wüstrich
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ingo Graumann
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Ihre Ansprechpartner im Arbeitsrecht!

Von-Scheibler-Str. 10
58636 Iserlohn
www.gm-arbeitsrecht.de

Fon: 0 23 71 / 77 66 90
Fax: 0 23 71 / 83 55 56
info@gm-arbeitsrecht.de



Gebündelte Kompetenz: Netzwerke und Partnerschaften

Netzwerke und Partnerschaften von Städten, Unternehmen und Hochschulen sind heute zwingend notwendig, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. In Iserlohn und Umgebung haben sich in den vergangenen Jahren Veranstaltungsreihen etabliert, Initiativen gegründet und Kooperationen entwickelt, die erfolgreich den Wirtschaftsstandort stärken.

Unternehmen suchen den direkten Kontakt zu Schulen und Universitäten, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und Wissenstransfer sicherzustellen. Verbundstudiengänge und die Gründung von An-Instituten als wirtschaftsorientierte Forschungseinrichtungen sind Beispiele für die Verflechtung von Wirtschaft und Bildung.

Veranstaltungsreihen wie „business@lunch“ ermöglichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre. Bei den von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung initiierten Treffen zur Mittagszeit stellt sich jeweils ein Unternehmen als Gastgeber vor.

Über 80 aktive Iserlohner Unternehmer/innen schlossen sich im Juni 2000 zur **Wirtschaftsinitiative Iserlohn e.V.**

(WIS) zusammen. Gemeinsames Ziel dieser Menschen ist es, Visionen zu realisieren und Impulse zu setzen. Oder wie es die Vereinssatzung formuliert: „...die Förderung von Initiativen und Projekten aller Art, die darauf ausgerichtet sind, Iserlohn als Standort für die Industrie, das Handwerk, den Handel und alle Dienstleistungssektoren zu entwickeln und günstige Bedingungen für die Qualität der Arbeit, des Wohnens und der Umwelt sowie für die kulturellen Rahmenbedingungen in der Stadt herbeizuführen.“

Die WIS versteht sich als lokale Interessenvertretung der Wirtschaft. Das facettenreiche Wissen und die Erfahrung der Mitglieder sind die Grundlage für die hohe Kompetenz und die Qualifikation der Initiative. Vernetzt mit der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, dem Stadtmarketing, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und einigen anderen, arbeitet die WIS an der Zukunftsgestaltung des Standortes. Die Kraft, die aus der Gemeinschaft der WIS-Mitglieder und der Kooperation mit anderen Institutionen resultiert, kann und wird den Wirtschaftsstandort Iserlohn maßgeblich stärken. In diesem Sinne sieht sich die WIS – insbesondere als Mitglied der Wirtschaftsini-

tiative Nordkreis (WIN) – als Förderer der gesamten Region: des nördlichen Märkischen Kreises.

Die **Wirtschaftsinitiative Nordkreis e.V.** (WIN) ist eine überörtliche Dachorganisation von Unternehmern aus den Städten Balve, Hemer, Iserlohn und Menden. Sie basiert auf den vier Grundpfeilern der örtlichen Wirtschaftsinitiativen, nämlich: Wirtschaftsinitiative Iserlohn (WIS), Wirtschaftsinitiative Hemer (WIH), Initiativkreis Mendener Wirtschaft (IMW),

Interessengemeinschaft Balve Stadtmarketing (IBS) sowie Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK) und Kreishandwerkerschaft Iserlohn.

Ziel von WIN ist ein kommunales Städtetz aus den vier Städten. Es sollen überörtliche Aufgabenfelder entwickelt werden, die nicht von jeder Stadt für sich, sondern überörtlich gemeinsam wahrgenommen werden. In der Organisationsform WIN sehen die Unternehmer ein geeignetes Gremium, ihre Kenntnisse und Erfahrungen in die kommunale Tagespolitik einzubringen.

Im Vordergrund steht immer und ganz nachhaltig das Wohl der Bürgerinnen/Bürger und das der Nachfolgenerationen in der Region. Um diese Ziele zu erreichen, strebt WIN eine enge, partnerschaftliche, aber dennoch eine selbstbewusste und kritische Zusammenarbeit mit den Räten und den Verwaltungen der Städte an. Einbezogen werden sollen auch die Abgeordneten des Bundes- und Landtages sowie Behörden und Verbände.

Ebenfalls für den Bereich der Städte Iserlohn, Hemer, Menden und Balve ist der **KJU Iserlohn (Kreis Junger Unternehmer)** als einer von 210 Kreisverbänden der Wirtschaftsjuvenen Deutschland zustän-

dig und gilt mit rund 120 Mitgliedern und Fördermitgliedern als sehr aktiver Kreis in Deutschland. Er engagiert sich ehrenamtlich für Wirtschaft, Kultur und Soziales in der Region. Über den Verband bietet er Seminare und Trainings an – jeder hat die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiterzubilden.

Die Mitglieder und interessierten Gäste arbeiten in verschiedenen Arbeitskreisen und organisieren Vorträge, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Wer eine gute Idee hat und andere dafür begeistert, kann sie umsetzen. Ob Diskussions- und Vortragsveranstaltungen, Unternehmergespräche, Seminare, Stellungnahmen zu aktuellen Themen oder aktive Hilfe, wo sie nötig ist – der KJU Iserlohn will ein Beispiel geben, dass sich ehrenamtliches Engagement lohnt, dass jeder Einzelne sich einbringen kann.

Der KJU Iserlohn wurde im Jahr 1949 als einer der ersten WJ-Kreise Deutschlands gegründet. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens richtete er 2009 den Juniorentag WJ NRW im Goldsaal der Schauburg aus. Schon traditionell ist der KJU stark bei den landes- und bundesweiten Konferenzen vertreten – eine hervorragende Gelegenheit, den Gedanken des „networking“ zu leben.

Networking and partnerships

Networks and partnerships between towns, companies and universities are absolutely essential nowadays to survive in global competition. In Iserlohn and its surroundings, in recent years, a range of events has been established, initiatives formed and collaborations developed that successfully underpin the business location.

Companies are seeking out direct contact to schools and universities in order to attract qualified personnel and ensure knowledge transfer. Integrated campus and distance learning degree courses and the establishment of business-focussed research institutes affiliated to universities are just two examples of the integration of business and education. More than 80 dynamic Iserlohn entrepreneurs have joined forces to form the Iserlohn Economic Initiative (WIS). Their objective: "To promote initiatives and projects of all kinds designed to develop Iserlohn as a location for industry, skilled trades, commerce and all service sectors, and to bring about the conditions that will improve the quality of life and work, the environment and the cultural milieu in the town."

The Northern District Economic Initiative (WIN) is a regional umbrella organisation of business people from the towns of Balve, Hemer, Iserlohn and Menden. WIN's objective is to create a community network from the four towns. Supra-local spheres of responsibility are to be developed, to be administered jointly instead of by each town individually. The entrepreneurs regard the WIN organisational structure as a suitable body that allows them to bring their know-how and experience into the day-to-day policies in their community.

The KJU Iserlohn (Young Entrepreneurs Association of Iserlohn), as a district chapter of Young Entrepreneurs Germany, is likewise responsible for the towns of Iserlohn, Hemer, Menden and Balve. It is involved in a voluntary capacity in the fields of business, culture and social affairs.



netzwerke

Service für die Wirtschaft

Ob Handel, Handwerk oder Industrie; bestehende Firmen oder Existenzgründer – in Iserlohn finden alle Unternehmen maßgeschneiderten Service. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW), die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK), die Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis und der Märkische Arbeitgeberverband e.V. stehen für kompetente Beratung, engagierte Förderung und schlagkräftige Interessenvertretung. Die Vernetzung untereinander sorgt dabei für besonders hohe Effektivität. So zählen zu den Gesellschaftern der mit der lokalen Wirtschaftsförderung betrauten GfW neben der Stadt Iserlohn auch die SIHK und die Kreishandwerkerschaft.

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK)

Als Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft übernehmen Industrie- und Handelskammern unabhängig und eigenverantwortlich wichtige Aufgaben in unserem Staat. Die IHKs sind Teil der IHK-Organisation mit 81 Industrie- und Handelskammern in Deutschland, 120 Auslandshandelskammern in 80 Ländern und der Dachorganisation Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin/Brüssel.

Die SIHK wurde im Jahr 1844 gegründet. Ihr Bezirk umfasst die kreisfreie Stadt Hagen, den Märkischen Kreis und den Ennepe-Ruhr-Kreis ohne die Städte Witten und Hattingen. Um die Unternehmen im Kammerbezirk unmittelbar und ortsnah betreuen zu können, gibt es neben der Hauptgeschäftsstelle in Hagen Geschäftsstellen in Iserlohn, Lüdenscheid und Schwelm.

Jeder Gewerbetreibende aus den Gewerbebezügen Industrie, Handel, Verkehr, Banken, Versicherungen und Dienstleistung gehört der SIHK als Pflichtmitglied an. Insgesamt sind dies zurzeit ca. 46.800 Betriebe. Die SIHK kann ihre Aufgabe, das wirtschaftliche Gesamtinteresse aller Gewerbetreibenden objektiv und unabhängig von Einzelinteressen wahrzunehmen, nur bei Kammerzugehörigkeit aller Unternehmen erfüllen. Die Aufgaben der Kammer werden entscheidend durch das ehrenamtliche Engagement der Unternehmer geprägt und aktiv mitgestaltet.

Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis

Die Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis ist die Interessenvertretung der Arbeitgeber im Handwerk, Dienstleister für

Unternehmen und Unternehmer sowie Geschäftsführungs-Zentrum der Innungen.

Hier werden die Aktivitäten und Strategien gebündelt, hier findet das Management für die angeschlossenen Innungen statt, hier werden die Arbeitgeber in ihrer wirtschafts- und sozialpolitischen Funktion betreut und hier finden sie Rat und Unterstützung für ihre betriebliche Tätigkeit. Rund 20 Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft bieten ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot an, das von der Beratung in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen über die Vertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten bis hin zum Forderungseinzug durch die eigene Inkassostelle reicht.

Und das Wichtigste aus der Sicht der Betriebe: Die Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis konzentriert sich auf die Bedürfnisse der Innungsbetriebe vor Ort – mit ihrem spezifischen Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Region und im direkten, persönlichen Dialog. Sie versteht sich nicht als anonymer Lobbyist, sondern als ein ständig verfügbarer, durchsetzungsfähiger und erfolgsorientierter Partner.

Märkischer Arbeitgeberverband e.V.

Der Märkische Arbeitgeberverband e.V. (MAV) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 380 Unternehmen in großen Teilen des Märkischen Kreises, den Städten Hagen und Schwerte und im Ennepe-Ruhr-Kreis. Damit zählt er zu den größten regionalen Arbeitgeberverbänden in Nordrhein-Westfalen.

Der Verband vertritt in der Öffentlichkeit die gemeinsamen sozialpolitischen Interessen der angeschlossenen Mitglieder gegenüber Politik, Behörden, Gewerkschaften und anderen Organisationen. Er äußert sich zu den Auswirkungen kommunaler Entscheidungen auf die Betriebe und ihre Beschäftigten. Die Mitarbeiter



halten engen Kontakt zu den Betrieben und stehen ihnen in allen Fragen rund um die Themen Arbeitsrecht, Arbeitswirtschaft, Bildung und Nachwuchswerbung sowie Öffentlichkeitsarbeit als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Der wirtschaftlichen Struktur der Region entsprechend stammen die Mitgliedsbetriebe vornehmlich aus der Metall- und

Elektro-Industrie. Für diese Mitglieder ist der Verband Tarifträger, wobei eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung für Unternehmen der Metall- und Elektro-Industrie ebenfalls möglich ist.

Aber auch Unternehmen aus anderen Branchen – von der Kunststoffverarbeitung, über das Kfz-Gewerbe und die Lebensmittelbranche bis hin zu industrie-

nahen Dienstleistern – sind unter diesem Dach organisiert. Diesen Mitgliedern steht das komplette Leistungsangebot unseres Verbandes zur Verfügung. Der überwiegende Teil unserer Mitglieder gehört zu den, für den Wirtschaftsraum typischen, kleinen und mittelständischen Betrieben. Ihren Interessen gilt das besondere Augenmerk der Tätigkeit des Märkischen Arbeitgeberverbandes.

Services for the economy

Be it commerce, trade or industry; existing companies or start-ups – in Iserlohn all companies are offered services tailored to their needs. The Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW), the Südwestfälische Industrie- und Handelskammer (SIHK), Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis and the Märkische Arbeitgeberverband (Employers' Association) signify competent advice, committed promotion and a powerful representation of interest. Mutual co-operation ensures a particularly high level of effectiveness. While the SIHK represents the overall interests of the economy, the Kreishandwerkerschaft provides services to the trade guilds and the Employers' Association to the 300 associated, predominantly medium-sized enterprises.



Der „Südwestfalenaward Corporate Website“ als Königsklasse der sechs Kategorien des IHK-Internetwettbewerbs ging 2009 an die Schlüter-Systems KG in Iserlohn. Als Initiator und Ausrichter des zum zehnten Mal ausgeschriebenen und erstmalig auf ganz Südwestfalen erweiterten Wettbewerbs registrierte die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) zusammen mit ihren Partnern mit 370 Bewerbern ein enorm gestiegenes Interesse.



Mit dem „Floriansdorf“ – Zentrum für Sicherheitserziehung und Aufklärung – verfügt Iserlohn über eine außergewöhnliche und weltweit beachtete Bildungseinrichtung. Dort können Kinder und Erwachsene spielerisch Erfahrungen sammeln im Umgang mit Brandsituationen und medizinischen Notfällen.

sien, der Gesamtschule sowie der städtischen Volkshochschule, der Musikschule der Stadt Iserlohn und weiteren privaten

Bildungseinrichtungen für eine umfassende Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte.

Umfassende Aus- und Weiterbildung

Die innovative Stärke der Iserlohner Wirtschaft erklärt sich nicht zuletzt auch durch das umfangreiche Bildungsangebot. Die Waldstadt ist Standort der Fachhochschule Südwestfalen, der privaten Fachhochschule BiTS (Business and Information Technology School) und des Berufsbildungszentrums der Kreishandwerkerschaft. Weitere bedeutende Bildungsstätten sind das Berufskolleg des Märkischen Kreises, die größte Schule im Kreis, und das seit 1852 bestehende Theodor-Reuter-Berufskolleg. Sie sorgen gemeinsam mit den zahlreichen Grund-, Real- und Hauptschulen, den drei Gymna-



Education

The innovative strength of the Iserlohn economy is also due in no small part to the extensive range of educational opportunities available. Iserlohn is home to the University of Applied Sciences of South Westphalia, the private university BiTS (Business and Information Technology School) and the vocational training centre of the District Skilled Trades Association. Other major institutes of learning in the area are the Mark District Vocational Training College and the Theodor-Reuter Vocational Training College. Alongside the Municipal Adult Education Centre and numerous private educational institutes these schools offer comprehensive training and continuing education of well-qualified and skilled workers.

Fachhochschule Südwestfalen

Innovative Studiengänge, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, internationale Ausrichtung, persönliche Studienatmosphäre und eine enge Verzahnung mit der heimischen Wirtschaft kennzeichnen das Profil der Fachhochschule Südwestfalen. Die fachlichen Schwerpunkte der Hochschule mit Standorten in Hagen, Iserlohn, Meschede und Soest liegen in den Bereichen Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik sowie Betriebs- und Agrarwirtschaft. In Lüdenscheid wird zurzeit ein neuer Studienort aufgebaut. Aktuell sind insgesamt mehr als 8000 Studenten an der FH Südwestfalen eingeschrieben.

Seit mehr als 40 Jahren am Frauenstuhlweg beheimatet, bietet der Standort am Waldesrand ein breites Spektrum an Studienmöglichkeiten mit modernen, zukunftsweisenden Studiengängen – für Vollzeitstudenten und Berufstätige. Die in enger Kooperation mit Industrieunternehmen entwickelten berufs- und ausbildungsbegleitenden Verbundstudiengänge Maschinenbau und Mechatronik bieten sowohl Berufstätigen als auch Schulabgängern die Chance, Beruf oder Ausbildung mit einem Studium zu kombinieren.

vationspartner. Ob als Aus- und Weiterbildungsstätte für die von den Unternehmen benötigten Fachkräfte oder als Partner bei der Lösung anwendungsorientierter Forschungs- und Entwicklungsfragen: Die Fachhochschule Südwestfalen steht für kompetenten, Personal-, Wissens- und Forschungstransfer in die heimischen Unternehmen. Diese finden am Standort



FHSW

The University of Applied Sciences of South Westphalia focuses mainly on engineering science, natural science, information and communication technology, economics and agricultural economics. The faculties of mechanical engineering, computing science and natural science are located in Iserlohn.

Partner der Wirtschaft in Lehre und Forschung

Das Studienangebot in Iserlohn umfasst die Bachelor-Studiengänge Angewandte Informatik, Automotive, Bio- und Nanotechnologien, Fertigungstechnik, Kunststofftechnik, Mechatronik, Produktionsentwicklung/Konstruktion sowie die Verbundstudiengänge Kunststofftechnik, Maschinenbau und Mechatronische Systeme/Elektrotechnik. Darüber hinaus können sich die Studierenden auch in den Masterstudiengängen Computer Vision and Computational Intelligence und Integrierte Produktentwicklung weiter qualifizieren.

Für die Wirtschaft in Südwestfalen ist die Hochschule ein wichtiger regionaler Inno-

Mit großen Summen finanziert das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium die Kompetenzplattformen „Zentrum für Strategischen Korrosionsschutz“, „Nanoskalige Materialien und funktionale Schichten“ sowie „Computer Vision and Computational Intelligence“. Ergänzt werden die Forschungsaktivitäten durch die in Iserlohn befindlichen An-Institute der Fachhochschule, dem Institut für Entsorgung und Umwelttechnik sowie dem Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik, die gleichfalls für den Wissenstransfer in die Wirtschaft sorgen.

Sowohl in der Lehre als auch auf dem Gebiet der Forschung setzt die Fachhoch-



10 Jahre BiTS – Business and Information Technology School

Praxis, Studium und Internationalität – das sind die drei Säulen, auf denen die akademische Ausbildung an der privaten Iserlohner Hochschule BiTS (Business and Information Technology School) beruht. Ihr Ziel ist die ganzheitliche Entwicklung der Studierenden zu ökonomisch und wertorientiert denkenden und handelnden Nachwuchskräften. An der staatlich anerkannten privaten Hochschule, die auf dem großzügigen Campus direkt am Seilersee untergebracht ist, lernen im Jahr ihres 10-jährigen Bestehens rund 1000 Studierende.

Die BiTS bietet eine Managementausbildung in den Bereichen Management & BWL, Medien- und Event Management sowie Wirtschaftspsychologie. In acht Bachelor-Programmen und sechs Master-Studiengängen mit Möglichkeiten zu individueller Schwerpunktbildung haben die Studierenden optimale Voraussetzungen, sich auf den beruflichen Karrierestart vorzubereiten. Neben den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Bachelor of Arts (B.A.) bietet die Hochschule ab dem kommenden Wintersemester 2010 in einigen Studiengängen auch Double Degree-Optionen an. Das bedeutet, dass Studierende in insgesamt sieben Semestern (davon zwei im Ausland) sowohl einen deutschen als auch einen internationalen Abschluss erreichen können. Darüber hinaus bietet die BiTS die Möglichkeit zur Promotion an der spanischen Schwesterhochschule Universidad Europea de Madrid.

Praxisnähe, intensive Fremdsprachenausbildung und Training von „Soft Skills“, wie Rhetorik, Kreativ- und Präsentationstechniken sowie die Vermittlung individueller „Unternehmereigenschaften“ haben in der straffen Ausbildung große Bedeu-

tung. Ein Auslands- oder Praxissemester ist in allen Studiengängen obligatorisch. Weitere Vorteile wie Forschungskooperationen und der internationale Austausch von Professoren erschließen sich durch das internationale Hochschulnetzwerk von Laureate International Universities. Der weltweit größte internationale Anbieter von Hochschulbildung mit Hauptsitz in Baltimore (USA) ist seit Beginn des Jahres 2010 alleiniger Eigentümer der BiTS. Ihr Präsident ist auch weiterhin Hochschul-Gründer Prof. Dr. hc. Dietrich Walther.

Aus dem reichhaltigen Veranstaltungskalender der BiTS ragen der internationale Hochschulwettbewerb Rubicon und die Wirtschaftskonferenz Campus Symposium besonders heraus. Letztere hat sich nicht nur zu einem Highlight für die Hochschule, sondern auch zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Ereignis für die Stadt Iserlohn und weit darüber hinaus entwickelt. Auf der von BiTS-Studierenden organisierten Wirtschaftskonferenz waren unter anderem bereits weltbekannte Persönlichkeiten wie Bill Clinton, Kofi Annan und Tony Blair als Referenten zu Gast. Bei der sechsten Auflage spricht im Jubiläumsjahr unter anderem der ehemalige Vize-Präsident der USA und Friedensnobelpreisträger Al Gore zum Konferenzthema „Nachhaltigkeit – gesellschaftliche Realität oder grüne Fiktion?“.

„Mit Blick auf die letzten zehn Jahre hat sich die BiTS in der Region etabliert. Sie bereitet ihre Studenten hervorragend auf das internationale Berufsleben vor“, freut sich der akademische Geschäftsführer der Hochschule, Volker Busch. Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens gibt es 2010 das ganze Jahr über diverse Veranstaltungen, um das Jubiläum zu feiern – darunter auch das Campus-Symposium, das anläss-

lich des Hochschul-Geburtstages auch in diesem Jahr stattfand. Künftig wird es im Zwei-Jahres-Rhythmus realisiert.



BiTS

“Learn to Lead” is the guiding principle of the BiTS. Its objective is the holistic development of its students to become future managers who think and act in an entrepreneurial manner. The officially recognised private university currently offers eight courses of study with options for individual specialisations: Business and Management Studies, Business and Technology Management, Business Psychology, Communication & Media Management, Sport & Event Management, Journalism & Business Communication, International Management for Service Industries, Green Business Management.

Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V. (BBZ)

Qualifizierte, praxisorientierte Aus- und Weiterbildung – dafür steht das Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V. (BBZ). Seit seiner Grundsteinlegung in der Handwerkerstraße in Iserlohn 1982 hat sich das BBZ zum größten Bildungsträger im Märkischen Kreis entwickelt. Über 20.000 qm Ausbildungsfläche, die sich auf sechs Standorte im Kreisgebiet verteilen, stehen zur Verfügung, wobei sich mit rund 10.000 qm die größte Ausbildungsstätte an der Handwerkerstraße in Iserlohn befindet. Täglich werden zwischen 250 bis 600 Jugendliche und Erwachsene unterrichtet, geschult und qualifiziert. Ein engagiertes Mitarbeiterteam aus Handwerksmeistern, Technikern, Sozialpädagogen, Lehrern und Verwaltungskräften steht hierfür zur Verfügung.

Um eine wohnortnahe überbetriebliche Ausbildung – die in vielen Handwerksberufen neben dem Besuch der Berufsschule verpflichtend ist – zu ermöglichen, initiierte die Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis als Arbeitgeberverband des Handwerks und Interessensvertretung der Innungsfachbetriebe der Region die Gründung des Berufsbildungszentrums. In der Rechtsform des Vereins organisiert wird das BBZ von 15 Innungen getragen.

Ob Bauhandwerk, Metallberufe, Kfz-Gewerbe, Maler und Lackierer, Friseure oder Konditoren, die Vielfalt des Handwerks und seine Möglichkeiten spiegeln sich in den verschiedensten und technisch gut ausgestatteten Ausbildungsräumen und -hallen wider. Sie stellen ideale Voraussetzungen zur Vermittlung der erforderlichen vertiefenden beruflichen Kenntnisse mit Hilfe modernster Lehr- und Lernmethoden dar, um dem wachsenden Anspruch beruflichen Grund- und Spezialwissens gerecht zu werden.

Die interdisziplinäre personelle, großzügige räumliche und innovative technische

Ausstattung bietet zudem auch außerhalb des Schwerpunktes der überbetrieblichen Ausbildung für Jugendliche gute Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte Erwachsenenbildung. So gehören Ergänzungslehrgänge in den unterschiedlichsten Handwerksberufen, EDV-Seminare sowie CNC-Kurse ebenso zum Leistungsprofil des BBZ wie die Vorbereitungen auf die verschiedenen Meisterprüfungen. Dabei werden sowohl technische also auch kaufmännische Grundlagen für den Handwerksbetrieb vermittelt. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die bundesweit anerkannte Konditorenmeisterschule des Berufsbildungszentrums der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis. Einige 100 Konditorenmeister haben hier ihren Qualitätsnachweis erlangt und stehen heute als erfolgreiche Unternehmer in ihren Betrieben.

Neben Aus- und Weiterbildung ist als drittes wichtiges Aufgabengebiet des BBZs die Durchführung sogenannter Integrationsmaßnahmen zu nennen. Diese Projekte zielen darauf ab, Menschen, die aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind oder womöglich noch nicht eingebunden waren, durch Berufsorientierungs- und Aufbaumaßnahmen (neue) berufliche Perspektiven zu vermitteln. Eine Aufgabe, die oftmals auch zusätzliche besondere sozialpädagogische Herausforderungen an das BBZ stellt.

Als zertifizierte Weiterbildungseinrichtung und somit zugelassen für öffentliche Auftraggeber ist das BBZ zudem auch in bundesweite sowie europäische Projekte eingebunden. Aber auch internationale Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen sind zu nennen. Das dem BBZ angeschlossene Internat mit rund 100 Betten sowie entsprechenden Gastronomie- und Freizeitangeboten bis hin zu einem Kletter- und Kompetenzgarten bieten für derartige Vorhaben einen idealen Rahmen.



BBZ

High-quality, practice-oriented education and further training – that's what the Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e. V. (known as BBZ) stands for. This vocational centre run by the District Crafts Guild was established in Handwerker Strasse in Iserlohn in 1982 and has since developed into the largest educational institution in the administrative district of Märkischer Kreis. The BBZ provides practical training on an area of more than 20,000 sqm at six locations within this region, the biggest one with 10,000 sqm being in Iserlohn. Between 250 and 600 young people and adults are instructed, taught, trained and qualified on a daily basis.

Besides vocational and further training, the BBZ's third important function involves so-called integration activities. The aim of these projects is to provide people who have been made redundant or have not yet been involved in the work process with new job prospects by means of career guidance and further training measures.

Wohnen

Nicht nur das direkte Arbeitsumfeld, sondern auch die Frage eines geeigneten Wohnstandortes spielt für Firmengründer und -inhaber sowie die Beschäftigten als so genannter „weicher“ Standortfaktor eine immer bedeutender werdende Rolle. Dieser Erkenntnis folgend hat die Stadt Iserlohn in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, die Basis für die Fortführung einer attraktiven Wohnbebauung zu schaffen.

Während im Innenstadtbereich zwangsläufig das Angebot von Wohnungen in älteren Immobilien überwiegt, kamen im Laufe der letzten Jahre – namentlich im Iserlohner Norden – eine Reihe von neu erschlossenen Wohngebieten hinzu. Exemplarisch seien an dieser Stelle Sümmern-Rombrock, das Baugebiet in Kalthof, die Hennener „Neue Mitte“, die im Ortsteil Dröschede gelegene „Rauhe Hardt“ und

ganz aktuell das Baugebiet „Dahlbreite“ in Sümmern genannt. Für alle gilt: Wohnen im Grünen.

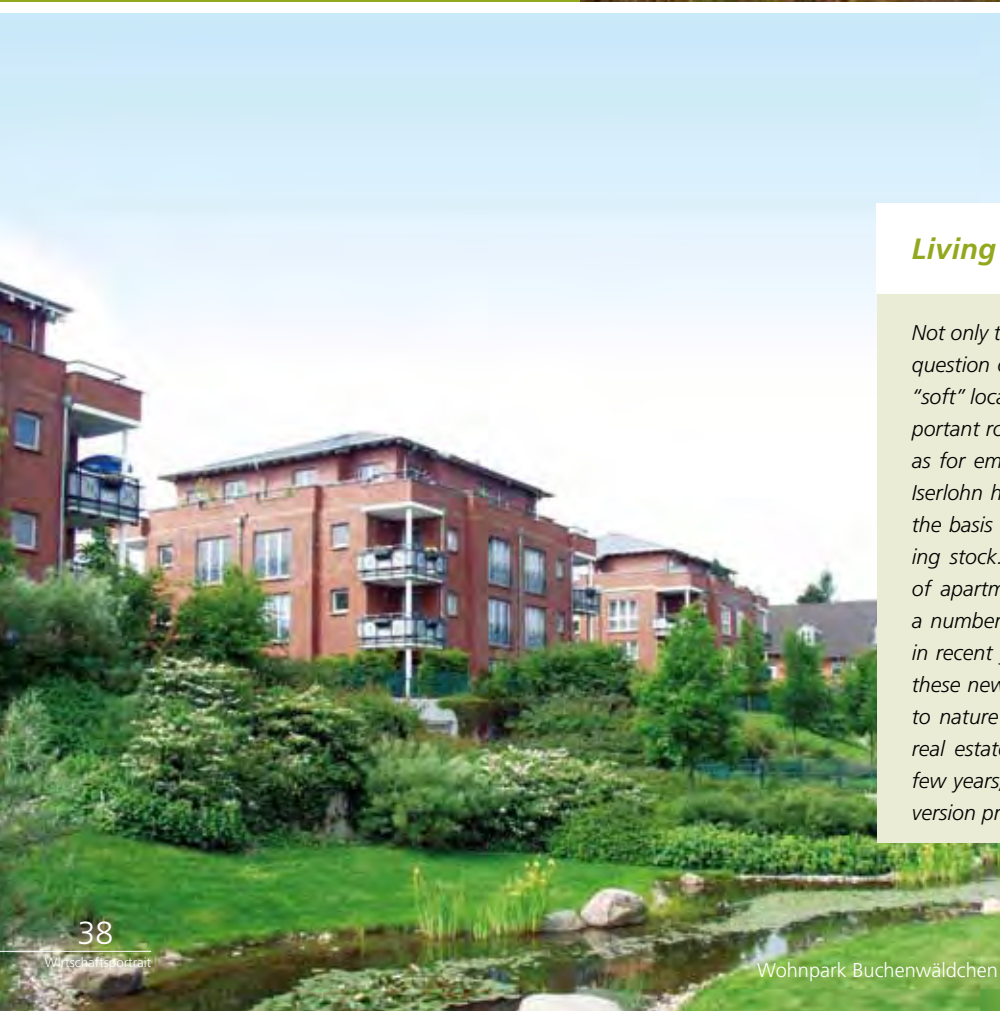
Die einstmals recht angespannte Lage am Iserlohner Wohnungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren deutlich entspannt. Eine wesentliche Rolle spielte dabei die Erfolgsgeschichte namens Konversion.

In einer bundesweit als vorbildlich gepriesenen Aktion gelang es der Waldstadt, riesige von der Bundeswehr und den britischen Truppen aufgegebene militärische Liegenschaften für zivile Zwecke umzuwidmen. Auf dem Gelände der ehemaligen Winkelmann-Kaserne entstand dabei ein schmuckes Wohnviertel, der „Wohnpark Buchenwäldchen“.



Baugebiet Sümmern Dahlbreite

Grünes Wohnen



Wohnpark Buchenwäldchen

Living

Not only the immediate working environment, but also the question of a suitable place to live is one of the so-called “soft” location-related factors that plays an increasingly important role for company founders and proprietors as well as for employees. In recognition of this fact the town of Iserlohn has made a great effort in recent years to create the basis for the ongoing construction of attractive housing stock. Whereas, inevitably, there is a preponderance of apartments in older properties in the inner city area, a number of new housing developments have sprung up in recent years, particularly in the north of Iserlohn. All of these new residential areas offer the chance to live “close to nature”. The once quite tight situation in the Iserlohn real estate market has improved considerably in the last few years, with the town’s track record of successful conversion projects playing a major role in this upturn.



Fußgängerzone



Einkaufen

Einkaufen in Iserlohn war immer schon etwas Besonderes. Das wusste auch der frühere Bundespräsident Heinrich Lübke, der in seinen Kindertagen oftmals am frühen Samstagmorgen zusammen mit seinem Vater im sauerländischen Enkhausen aufbrach, um in einem heute noch florierenden Kaufhaus an der Unnaer Straße einzukaufen.

Die Tradition, sich in Iserlohn mit allen nur erdenklichen Waren des täglichen Lebens, aber auch mit Luxusgütern einzudecken, hat sich bis auf den heutigen Tag gehalten, ja, sogar noch verstärkt. Spätestens seit die Stadt viel Geld in die Hand genommen und den Bereich der unmittelbaren City durch eine aufwändige Pflasterung und völlig neue Möblierung deutlich aufgewertet hat, kommen noch mehr Menschen aus Nah und Fern in die Iserlohner Innenstadt.

Neben der Fußgängerzone verfügt Iserlohn übrigens mit der Hagener Straße im Stadtteil Letmathe über eine zweite Einkaufsmeile mit einem nahezu kompletten Warensortiment.



Shopping



Shopping in Iserlohn has always been something special. This was also the experience of Germany’s former Federal President Heinrich Lübke, who in his childhood often left his Enkhausen home in the Sauerland early on a Saturday morning to go shopping with his father in the “forest town”. This tradition of stocking up in Iserlohn with all conceivable goods for daily life but also with life’s luxuries has been maintained to the present day, and if anything, has been intensified. However, it is by no means just the ambience of the substantially upgraded city centre with its new paving and street furniture that is bringing in the shoppers. As the inner city spruced itself up again Iserlohn attracted the attention of other internationally and nationally renowned retailers, who then set up shop there. These exist alongside numerous commercial enterprises whose names have been familiar to the local clientele for decades. Following the recently completed revival of the town centre, now also home to an inner city supermarket that can be reached by foot, there is now definitely nothing missing from the Iserlohn shopping basket.



Landwirtschaftliche Direktvermarktungsbetriebe und Agrotourismus-Angebote

Gut Lenninghausen

Ina und Hermann Bimberg
Lenninghauser Weg 1
58604 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen, Kornbrennerei mit Besichtigungsmöglichkeit, Verkauf von Schnaps und Likören, Partyservice, Bauernhofcafe, Partyraum für Feiern und Tagungen
Tel. 02378/2210, Fax 02378/2055,
E-Mail: inabimberg@t-online.de
Homepage: www.gut-lenninghausen.de

Biolandhof Ohler Mühle

Uwe und Hermine Deckert
Ohler Weg 45
58640 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen, Landerlebnis/Ferienkurse für Kinder, Übernachtungsmöglichkeit mit Last-Minute-Service
Tel. 02378/2333, Fax 02378/869520
E-Mail: biohof.deckert@web.de
Homepage: www.ferienkurse-landwirtschaft.de

Hof Drepper

Anette Drepper
Trecklenkamp 1
58640 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen, Großhandel, Partyservice, Partytenne für Feiern und Tagungen
Tel. 02378/91920, Fax 02378/919246
E-Mail: info@landmarkt-hof-drepper.de
Homepage: www.hof-drepper.de

Sauerland Forellen

Heike Droste
Refflingser Straße 87
58640 Iserlohn
Verkauf von Sauerland-Forellen, Angelteiche, Partyservice
Tel. 02371/40690, Fax 02371/9424018
Homepage: www.sauerland-forellen.de

Hof Emde

Bauer Emde
Schirnbergstraße 50
58640 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02371/40417, Fax 02371/40420
E-Mail: info@bauer-emde.de
Homepage: www.bauer-emde.de

Biolandhof Geitmann

Friedhelm Geitmann
Kirchstraße 56
58642 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02374/2594, Fax 02374/10640
E-Mail: geitmann@aol.com
Homepage: www.hof-geitmann.de

Zucht- und Ausbildungshof Rainbow Hill

Füßner und Giering
Honselweg 5
58642 Iserlohn
Ferienhof
Ferienappartements, Hof- und Naturführungen, Reiten, Westernreiten, Tontauben- und Bogenschießen,
Tel. 02374/3759, Fax 02374/2584
E-Mail: quarterhorses@rainbowhill.de
Homepage: www.rainbowhill.de

Biohof Heuson

Peter Heuson
Hegenscheider Straße 6
58644 Iserlohn
Mutterkuhbetrieb, Biokreishof
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02352/23653, Fax 02352/3349933

Das kleine Lädchen auf dem Bauernhof

Erika Krückmann
Im Langen Busch 81
58640 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02371/45635



Hof Loose

Loose, Sturmweg 9
58644 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02371/63021, Fax 02371/1559721
E-Mail: kontakt@hof-loose.de
Homepage: www.hof-loose.de

Hof Mikus

Doris Mikus
Osterfeldweg 2a
58640 Iserlohn
Milchverkauf, Hofführungen
Tel. 02304/51132, Fax 02304/755249
E-Mail: doris-mikus@t-online.de

Demeter-Hof

Hof Zur Rauhen Hardt, Gerd Ostholt jun.
Papenholtzweg 8
58644 Iserlohn
Landfrische Produkte, Hofladen
Tel. 02374/4849, Fax 02374/169801
E-Mail: info@bioladen-kornkammer.de

Fischgut Primus

Lothar und Marion Primus
In der Bräke 8
58644 Iserlohn
Fischverkauf und Räucherei, Restaurant, Besichtigungsmöglichkeit der Fischzucht von Stören und japanischen Koikarpfen, Führungen
Tel. 02371/51043, Fax 02371/53188
E-Mail: info@fischgut-primus.de
Homepage: www.fischgut-primus.de

Gut Nordhausen

Ulrich Rahlenbeck
Nordhauser Straße 28
58640 Iserlohn
Landfrische Produkte, Freilandei, Hofbesichtigung
Tel. 02304/5435, Fax 02304/953269

Gut Honsel-Kornbrennerei

Familie Schulte-Hemming
Honselweg 1
58642 Iserlohn
Verkauf von Korn- und Spezial-Likören
Besichtigungsmöglichkeit
Tel. 02374/2172, Fax 02374/166131
Homepage: www.honselmaenner.de



Starkes Programm.

Mit Rückendeckung

Lobbe bietet ein gut sortiertes Programm. Im Bereich Energiewirtschaft versorgen wir sowohl Unternehmen im Solar Valley von Bitterfeld als auch die Braunkohle-Kraftwerke rheinischer Stromproduzenten mit umfangreichen Dienstleistungen. Da sind Gegensätzlichkeiten an der Tagesordnung. Denn jeder dieser Kunden hat sein individuelles Profil, aus dem sich individuelle Anforderungen an uns ergeben. Das ist unsere Motivation.

Wir verstehen uns als Partner, der seine Kunden professionell, fair und mit den richtigen Ideen zum richtigen Zeitpunkt begleitet. Mit sicherem Gespür für wirtschaftliche pragmatische Lösungen, für Effizienz und für Zeitabläufe. Mit der richtigen Einschätzung für die beste Wahl von Einsatzkräften und Technik. Wenn die Situation es erfordert, handeln wir absolut flexibel und selbstverständlich rund um die Uhr. Das ist unsere Aufgabe.

Seit vielen Jahren steht die Unternehmerfamilie Edelhoff hinter dem Erfolg von Lobbe. Sie hat, auch in gesamtwirtschaftlich schwierigen Zeiten, Verantwortung für insgesamt rund 1.600 Arbeitsplätze übernommen. Mit dieser stabilen Rückendeckung des Inhabers gelingt es immer wieder, sich ein Stück neu zu erfinden. Das ist unsere Stärke.

- Entsorgung
- Industrieservice
- Sanierung
- Kanaldienstleistungen
- Havariemanagement
- Schadstoffsanierung

Das ist unser Programm.

Lobbe Holding GmbH & Co KG · Bernhard-Hülsmann-Weg 4 · D-58644 Iserlohn
Telefon +49 23 71 - 888 - 0 · Fax +49 23 71 - 888 - 108 · www.lobbe.de · info@lobbe-holding.de

LOBBE®

Kultur

Kultur in Iserlohn
heißt wahrhaftig Vielfalt

Zahlreiche Veranstaltungsreihen, Feste und Festivals ziehen Besucher von nah und fern in die Waldstadt. Mit rund 150 Veranstaltungen in einer Spielzeit ist das Parktheater Iserlohn mit neuer Ton- und Lichttechnik und neuer Bestuhlung zu einem kulturellen Zentrum der Region geworden: Musical, Oper, Operette, klassische Konzerte, Kleinkunst, Revue, Comedy, Lesungen und Vorträge, Boulevardtheater, Kabarett, Ballett, Schauspiel, ein umfangreiches Kinder- und Jugendtheater-Angebot und Crossover-Konzerte geben dem Parktheater Iserlohn sein Gesicht – einmalig vielfältig und unverwechselbar.

Die Städtische Galerie Iserlohn hat sich in den vergangenen Jahre deutschlandweit einen besonderen Ruf als Ausstellungsort der Arbeiten international renommierter Fotokünstler und zeitgenössischer Kunst erworben. Die Villa Wessel an der Gartenstraße erreicht mit ihren Kunstaussstellungen ebenfalls immer wieder Interessenten weit über Iserlohn hinaus. Nicht weit davon entfernt fand das Städtische Archiv in der „Alten Post“ eine neue Bleibe für seinen schier unerschöpflichen Fundus.

Als zentraler Punkt der Museenlandschaft, auch geographisch gesehen, ist das Stadtmuseum zu nennen, das in einem fast

250 Jahre alten Gebäude nahe der historischen Stadtmauer untergebracht ist. Zu den bedeutendsten technischen Denkmälern Südwestfalens zählt die historische Fabrikanlage Maste-Barendorf. Sie ist Ankerpunkt der Technikroute „WasserEisenLand“ sowie Bestandteil der Europäischen Route der Industriekultur (Route „Täler der Industriekultur“) und ein Publikums-magnet für Jung und Alt. Neben mehreren Künstlerateliers befinden sich hier das Nadelmuseum, die Haarnadelfabrik und eine Gelbgießerei, in der regelmäßig Vorführungen stattfinden. Weitere neun Museen und Sammlungen auf Iserlohrner Stadtgebiet laden mit Dauerausstellungen und ständig wechselnden Schauen zu einem lohnenswerten Besuch ein.

Keine Wünsche lässt auch das Iserlohrner Musikprogramm offen. Neben der immer wieder neue Wettbewerbs-Preisträger hervorbringenden Städtischen Musikschule fallen hier die Iserlohrner Herbsttage für Musik mit diversen internationalen Meisterkursen, das international renommierte Gitarrensymposium, der bundesweit bekannte Jazzclub Henkelmann, die Iserlohrner Orgelwochen, die Open-Air-Veranstaltungsreihe „Rock in Barendorf“ sowie das Liedermacher-Festival WortKlang ins Auge, pardon: ins Ohr.



Cultural scene

A tour of the Iserlohn cultural scene initially takes us to the Park Theatre, which has enjoyed enormous popularity with audiences in recent years with its programme of theatre, opera, musicals, operettas and other activities. The Municipal Art Gallery has acquired a nationwide reputation thanks to its exhibitions of the works of internationally acclaimed photographic artists, while the Villa Wessel and its art exhibitions enjoy a similar standing. The Town Museum ("House of the Homeland") is worth citing as a focal point of the 11 establishments making up the museum landscape. The German Needle Museum in the Maste-Barendorf historical factory building is also famous well beyond the confines of the "forest town". The Iserlohn music programme also leaves nothing to be desired.



Freizeit

Das Freizeitangebot der Stadt Iserlohn bietet den Menschen dieser Stadt und ihren Besuchern nahezu alle erdenklichen Möglichkeiten zur Zerstreuung und ebenso erholsamen wie sinnvollen Ausgestaltung der freien Stunden. Dabei bilden die Angebote kommerzieller Betreiber eher die Ausnahme, denn das öffentlich zugängliche Freizeitgeschehen wird in der Waldstadt in erster Linie durch Vereine oder Interessengruppen getragen. Darunter eine Reihe, die eine partielle Teilnahme Außenstehender nicht unbedingt von einer Klub-Mitgliedschaft abhängig macht.

Die waldnahe Lage und die zahlreichen grünen Oasen Iserlohns brachten zahlreiche Vereine hervor, die sich dem Heimat-, Natur- und Umweltschutzgedanken verpflichtet fühlen. Ein Teilbereich, der sich naturgemäß auch bestens zum gänzlich unorganisierten, individuellen Freizeiterleben eignet. Iserlohn ist ein nahezu idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen wie auch für kürzere, gesundheitsfördernde Spaziergänge in der Natur. Wer sportliche Betätigung und Erholung im Wasser sucht, findet in Iserlohn gleich



Recreation

The leisure facilities in Iserlohn offer the town's residents and visitors almost every conceivable option for diversion and for spending their leisure time in a relaxing and meaningful way. Iserlohn's location close to the forest and its many green spaces are naturally ideally suited to an altogether unstructured and individual leisure time experience. The town is the almost perfect starting point for both extensive hikes and shorter, healthy walks in the great outdoors. An essential component in the recreational appeal of the location is the wide range offered by the local catering sector. In Iserlohn patrons will find "everything for the connoisseur", from fine cuisine to home-style cooking, cafes, ice-cream parlours, discotheques and bars to themed restaurants, snack-bars, pubs and hotels. The numerous large-scale events taking place throughout the year also appeal to a wide public and attract visitors from neighbouring towns.

mehrere Bäder. Das Sport- und Freizeitbad Schleddenhof und das Seilerseebad liegen im Naherholungsgebiet Seilersee und verfügen mit Whirlpool, Wasserrutschen, Sauna und Solebad über ein Angebot, das kaum Wünsche offen lässt.

Auf sportliche Nutzung ausgerichtet ist das Heidebad des Schwimm-Vereins Iserlohn 95 in der Iserlohrner Heide. Im Stadtteil Letmathe lockt das Hallen- und Freibad „Aquamathe“ Bade- und Saunagäste das ganze Jahr über an.



Naherholung





Sommernächte: „Rosenlust“

Großveranstaltungen in der Innenstadt Iserlohns



Autosalon



Rock in Barendorf



Genuss Pur

„Genuss Pur“ lautet der Titel der kulinarischen Großveranstaltung in der Innenstadt Iserlohns. Dieses Motto gilt aber auch das ganze Jahr über in der vielfältigen Gastronomieszene, die vom Szenelokal über den Biergarten bis zum gediegenen Restaurant für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas bietet.

Ob in der Stadt oder im Grünen, lokale Spezialitäten oder internationale Küche, edler Wein oder erfrischendes Pils aus heimischer Produktion: In der Waldstadt wird Gastlichkeit groß geschrieben. Ein Kernstück bildet dabei, nicht allein wegen

der zentralen Lage in der City, das Cine-Star mit seinen zahlreichen Kinosälen, den Discotheken und der vielseitigen Gastronomie, alles unter einem Dach.

Attraktive Großveranstaltungen in der Innenstadt und an besonderen Plätzen zeichnen eine lebendige Stadt aus. Vom Autosalon im Mai über die „Iserlohner Sommernächte“ bis zum Weihnachtsmarkt „Märchenhaftes Iserlohn“ reicht das Spektrum in der Innenstadt.

Das Schützenfest des Iserlohner Bürgerschützen Vereins mit der internationalen

Musikparade ist alljährlich ein besonderer Höhepunkt. Bei der Osterkirmes am Seilersee und der Kilian-Kirmes in der Letmather Innenstadt kommen die Freunde rasanter Fahrgeschäfte auf ihre Kosten.

„Rock in Barendorf“ heißt es den ganzen Sommer über auf dem Gelände der historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf, wo viele weitere Veranstaltungen Gäste aus der ganzen Region anlocken. Im Stadtteil Letmathe begeistern insbesondere das Brückenfest an der Lenne sowie das Klang- und Lichterfest im Volksgarten die Besucher.

Sport

Mit der weitgefächerten Palette sowohl im Breiten- als auch im Spitzensportbereich beeindruckt Iserlohn mit einer Vielzahl von Betätigungsmöglichkeiten für Aktive und Zuschauer und braucht den Vergleich selbst mit weitaus größeren Städten nicht zu scheuen. Tausende halten sich in weit mehr als 180 Sportvereinen und -abteilungen mit rund 50 verschiedenen Sportarten fit. 150 Sportstätten stehen ihnen dafür zur Verfügung.

Absoluter Publikumsmagnet der Region sind die Iserlohn Roosters. Seit Jahren kämpfen sie in der Deutschen Eishockey-Liga um die Play-off-Plätze mit. Die Eissporthalle am Seilersee gilt als eine der stimmungsvollsten Arenen der Premiumliga. Erfolgreichste Vereine auf nationaler Ebene sind die Rollhockey-Spieler der ERG Iserlohn und die Sportkegler von Ninepin 09 Iserlohn mit mehreren deutschen Meistertiteln und beachtlichen Ergebnissen auch auf internationaler Bühne. In der ers-

ten Liga sind neben den Eishockeycracks, den Rollhockeyspielern und den Sportkeglern noch die Samurai Iserlohn im Skaterhockey sowie die Radballer des RC Pfeil aktiv. Die Tischtennis-Damen des TTC Kalthof und die Noma-Basketballerinnen vertreten die Farben der Waldstadt in der Oberliga. Für Nervenkitzel im Fußball sorgen die Westfalenligisten Sportfreunde Oestrich-Iserlohn und Borussia Dröschede als klassenhöchste Vereine Iserlohns.

Die Größen der Sportvereine variieren zwischen ganz wenigen Mitgliedern bis zu Vereinen mit vielen Abteilungen. Die meisten Mitglieder zählen der TuS Iserlohn, der Letmather TV, der TV Lössel, der SC Hennen sowie die beiden Schwimmvereine ISSV und SVI 95 mit ihren Freibädern Schleddenhof und Heidebad.

Hervorragende Zukunftsperspektiven versprechen sich die populärsten Hallensportarten Basketball und Rollhockey von der neuen Dreifach-Sporthalle am Hemberg. Nach der Fertigstellung dort voraussichtlich ab Anfang 2011 bis zu 2000 Zuschauer ihre Teams anfeuern.

Gern vergeben Sportverbände überörtliche Meisterschaften und internationale Vergleiche in die Waldstadt. Immer wieder einmal machen auch Fußball-Bundesligisten hier Station.

Und wer nicht vereinsmäßig organisiert ist, der nutzt gern die zahlreichen reizvollen Routen Iserlohns zum kostenfreien Jogging oder Nordic Walking.



Sporting

Sport holds a prominent position in the field of leisure activities. In this sector the "forest town" can point to a potential that has also garnered it a nationwide reputation as a sporting town. Sports fans can either take the opportunity to experience contests as spectators, or actively participate in sport at competitive and/or recreational level. Top-class sport is offered by ice hockey premier league team Iserlohn Roosters, whose home games delight spectators both as a sporting event and because the "Hockey night on the Seiler Lake" is quite an occasion. The country's top leagues are also bustling with local ninepin bowling teams, roller-skate hockey aces, cycle ball players and the skater hockey team "Samurai". For those who don't just like to watch sport but participate actively in it, there is a choice of more than 180 sporting clubs and branches, running no less than 50 different types of sport and sporting disciplines in 150 sporting facilities.

Neue Dreifach-Sporthalle und neun Kunstrasenplätze

Wenn alles planmäßig verläuft, ist Iserlohn Ende 2010 um eine Dreifach-Sporthalle und eine Schulmensa am Hemberg reicher. Im Rahmen des größten städtischen Bauprojekts des Jahres entsteht auf einer Fläche von 3.290 Quadratmetern eine Dreifach-Sporthalle für den Schul- und Vereinssport, wie Basketball und Rollhockey. Zur Ausstattung gehören neben dem Hallenbereich im Erdgeschoss eine Tribünenanlage, Dusch- und Umkleibereiche mit WC-Anlagen sowie Räume für Geräte und Technik. Im Obergeschoss werden ein Multifunktions- und Gymnastikraum, weitere WC-Anlagen sowie Räume für Sponsoren, Vereine, Verkauf und Technik untergebracht. Die Baukosten für die Halle liegen bei etwa sechs Millionen Euro. Hiervon entfallen 3,5 Millionen Euro Fördermittel aus dem Konjunktur-Paket II.

Bereits seit 2001 setzt die Stadt Iserlohn ein Sanierungs- und Modernisierungsprogramm für alte Sportplätze mit Spielbelägen aus „roter Asche“ um. Hinzu kommt die Aufgabe von zwei Sportplatzstandorten mit Neubau an anderer Stelle in Kalthof und Sümmern mit erweitertem Breitensportangebot für Freizeitsportler, Vereine und Schulen. Einige Sportanlagen wurden zusätzlich mit Kunststoffrundlaufbahnen, Kleinspielfeldern in Kunststoffbauweise, Beach-Volleyballanlagen, neuen Flutlichtanlagen und Tribünenüberdachungen ausgestattet. Insgesamt stehen den Iserlohner Fußballvereinen nach Abschluss des Programms 2010 neun Sportanlagen zur Verfügung, die mit einem modernen Kunststoffrasenbelag ausgestattet sind. Die Gesamtfläche des „Kunstgrüns“ beträgt dann 70.000 Quadratmeter.



Dreifach-Sporthalle am Hemberg



Neuer Rasen für den Sportplatz Hemberg

7 gute Gründe für den renfordt-Komplettservice

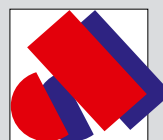
- Im Vorgespräch klären wir die Details
- Der Termin passt in Ihre Pläne
- Sie haben die Kosten im Griff
- Pünktlich geht's los!
- Hochwertige Materialien für Ihr Zuhause
- Alles heißt auch wirklich alles
- „Fertig! Sehen Sie selbst!“



Kataloge, Produktinformationen, Geschäftsberichte ...

... und alles, was Sie sonst noch brauchen.
Gute Beratung inklusive! Sprechen Sie uns an!

Druckerei Nolte
Ihr Broschürenspezialist.



www.druckerei-nolte.de – info@druckerei-nolte.de
Tel. (0 23 71) 97 65 - 30 – Fax (0 23 71) 97 65 - 42




renfordt
Malerfachbetrieb

Schwerter Straße 25 58642 Iserlohn
Tel. 02374 / 93690
www.renfordt.de

Tourismus

Das von großen Waldgebieten, ausgedehnten landwirtschaftlichen Flächen und dörflichen Ansiedlungen geprägte Iserlohner Umland, die Attraktivität einer lebendigen Innenstadt, die mannigfaltigen Sport-, Freizeit- und Kulturaktivitäten – die Waldstadt bietet für viele touristischen Interessen ein lohnendes Ziel. Hier kommt der Tagesausflügler, der die wenigen Autobahnkilometer aus dem Ruhrgebiet in Richtung Iserlohn in Angriff nimmt, ebenso auf seine Kosten wie der Kurzurlauber oder der Reisende, der seine kompletten Ferien in einer der sehenswertesten Städte des Sauerlandes verbringen möchte. Egal, wie lange der Aufenthalt dauert, die Zeit in der Waldstadt lässt sich hervorragend verbringen. Der Tourist kann hier – ganz nach eigenem Gusto – einfach „nur“ Ausspannen, eine der zahlreichen Sehenswürdigkeiten besuchen, ausgedehnte Spaziergänge durch die landschaftliche Schönheit rund um die Stadt unternehmen, die Natur per Drahtesel auf einem der gut ausgebauten Radwege im Norden der Stadt erkunden oder Iserlohn als Sprungbrett für Ausflüge ins weitere Sauerland benutzen.

Zahlreiche Hotels, darunter zwei Vier-Sterne-Häuser, Gasthöfe und Pensionen mit mehr als 700 Betten bieten ihren Gästen, was die Unterbringung, das Angebot an Speisen und Getränken und die Zerstreuung angeht, Komfort auf durchweg hohem Niveau. Ein Großteil der gastlichen Stätten ist inmitten der schönen sauerländischen Natur angesiedelt. Für Tagungen

und Kongresse bieten mehrere Hotels technisch bestens ausgestattete Räume in verschiedenen Größen.

Eldorado für (Rad-)Wanderer

Mehr als 200 Kilometer gut ausgeschilderte Wanderwege führen durch Wald und Flur Iserlohns und laden das ganze Jahr dazu ein, die Natur zu erleben und Aussichtspunkte oder verschiedene museale und andere Sehenswürdigkeiten anzusteuern, wie das Barendorf oder die Dechenhöhle. Lohnenswerte Zwischenstopps sind beispielsweise die Kornbrennerei Bimberg auf Gut Lenninghausen am Lenninghauser Weg oder die Kornbrennerei Honsel am Honselweg mit ihren selbst hergestellten Schnäpsen und Likören.

Mehr als 50 Kilometer umfasst das Radwanderwege-Netz. Reizvolle Touren gehen durch den Iserlohner Norden über den Ruhrtal-Radweg an der Ruhr entlang hinein ins Ruhrgebiet oder aber in Richtung Sauerland. Anschluss besteht an die allerdings noch nicht lückenlos erschlossene Lenneroute. Außerdem existiert seit November 2009 ein Fuß- und Radweg auf der alten Bahntrasse von Iserlohn nach Hemmer. Die umgebaute Strecke ist zwischen Stadtbahnhof und Hansbergstraße 3,1 Kilometer lang und auf einer Breite von drei Meter asphaltiert. Sie tangiert die Innenstadt an ihrem südlichen Rand und führt fast ausnahmslos durch einen grünen Korridor: eine steigungsfreie Verbindung für Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Inliner und Nordic Walker.



Die bizarre Tropfsteinwelt der Dechenhöhle im Iserlohner Ortsteil Grüne fasziniert Jung und Alt gleichermaßen. Die Ergebnisse der Höhlenforschung lassen sich im Deutschen Höhlenmuseum direkt am Höhleneingang betrachten. Die Höhle und das Museum sind ganzjährig geöffnet. Weitere Infos: www.dechenhoehle.de

Tourism

The surroundings of Iserlohn, with their huge expanses of forest, extensive farming areas and village settlements, the appeal of a lively inner city, the diverse sporting, leisure and cultural activities – all of these elements were and are a big draw-card for people who occasionally like to spend the nicest days of the year somewhere other than at the beach or in the mountains. The “forest town”, as Iserlohn is known, is a worthwhile destination for all kinds of tourist. The day-tripper undertaking the short autobahn drive between the Ruhr region and Iserlohn will get his money’s worth just as much as the short-stay holidaymaker or the traveller spending his entire holiday in one of the loveliest towns in the Sauerland. Numerous hotels, including four-star establishments, inns and guest houses offer their patrons a consistently high standard of amenities in terms of the accommodation, food and drink and entertainment available.

Themenwanderungen

- Route 1:** ca. 6 km meist auf Waldwegen - über Danzturm und Schmelzplatz zu den Stadtsteichen
- Route 2:** rund um den Seilersee
- Route 3:** ca. 6,5 km - rund um die Rauhe Hardt
- Route 4:** ca. 7,5 km - durch die Ruhrwiesen
- Route 5:** ca. 5,5 km - zwischen Kühl und Wying
- Route 6:** ca. 10 km - bergauf nach Kesbern und durchs Lägertal zurück
- Route 7:** ca. 6 km - über Stübbeken und Schälk zum Humpfertturm
- Route 8:** ca. 4,5 km - Waldrundweg am Kalthofer Berg
- Route 9:** ca. 2 km - Rundweg Sonderhorst und Burgberg
- Route 10:** Annäherung an den Jakobsweg – Wanderung und Meditation

Radwanderwege

- Route 1:** ca. 33 km - Kalthof, Drüpplingsen, Rheinen, Refflingsen, Bürenbruch, Grümannsheide, Kalthof
- Route 2:** ca. 38 km - Seilersee, Westig, Ihmert, Obergrüne, Grümannsheide, Kalthof, Iserlohner Heide, Seilersee
- Route 3:** ca. 22 km - Seilersee, Kalthof, Hennen, Rheinermark, Kalthof, Seilersee
- Route 4:** ca. 26 km - Seilersee, Kalthof, Rheinen, Drüpplingsen, Eichelbergerheide, Seilersee
- Route 5:** ca. 22 km - Seilersee, Kalthof, Leckingsen, Grümannsheide, Oestrich, Kuhlo, Seilersee

Rundwanderweg um Iserlohn in fünf Etappen

Einmal rund um die Waldstadt geht es über 62 Kilometer durch eine schöne abwechslungsreiche Landschaft auf dem gut beschilderten Iserlohn-Rundweg. Der Rundweg lässt sich in fünf Etappen einteilen. Zum Startpunkt jeder Etappe können die Teilnehmer per Bus vom Stadtbahnhof Iserlohn gelangen und am Etappen-Ende auch dorthin zurückkehren. Die genauen Fahrtzeiten der Busse sind bei der Märkischen Verkehrsgesellschaft zu erfragen (www.mvg-online.de oder Tel.

02371/690969). Die Wanderkarte, einen amtlichen Stadtplan und weitere in der Broschüre „Wandern vor der Haustür“ ausführlich beschriebene Wander- und Spazierwege gibt es in der Stadtinformati-on im Stadtbahnhof oder im Buchhandel.

Sauerland-Waldroute

Von Iserlohn über Arnsberg bis nach Marsberg führt die „Sauerland-Waldroute“. Auf 240 Kilometern Länge wird alles geboten, was das Herz eines Wanderers höher schlagen lässt: Wege durch ursprüngliche Wälder, Bachschwinden und

Moore, grandiose Naturdenkmäler und Aussichtspunkte mit einem fabelhaften Panoramablick.

Sauerland-Höhenflug

Auf 254 abwechslungsreichen Kilometern überzeugt der Weg durch grandiose Aussichten und hautnahes Naturerleben aus der schönsten Perspektive - von weit oben. Die Route zwischen den Startpunkten Altena, Meinerzhagen und Korbach verläuft auf Höhen zwischen 400 und 800 Metern und bleibt ohne große Steigungen.



Ausführliche Tipps und Informationen zu den Wander- und Radwegen sind bei der Stadtinformation Iserlohn erhältlich unter: **Telefon (02371/217-1820)** oder auf der Webseite der Stadt Iserlohn: www.iserlohn.de/Tourismus



natur

Serviceadressen im Überblick

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn mbH (GfW)

Thomas Junge
Kurt-Schumacher-Ring 5
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 8094-0
www.gfw-is.de

Haus & Grund Iserlohn e. V.

Jörg Baehrens
Wermingser Straße 39
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 24298
www.hausundgrund-iserlohn.de

Iserlohn City-Management e. V.

Werner Luck
Theodor-Heuss-Ring 5
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 7749-90
www.iscity.de

Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis

Dirk Jedan
Handwerkerstraße 2
58638 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 9581-0
www.kh-bbzm.de

Kreis Junger Unternehmer Iserlohn e.V.

Jutta Groß
Gartenstraße 15-19
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 8092-14
www.kju-iserlohn.de

Märkischer Arbeitgeberverband e. V.

Werner Sülberg
Erich-Nörrenberg-Straße 1
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 8291-5
www.mav-net.de

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Geschäftsstelle Iserlohn
Frank Herrmann
Gartenstraße 15-19
58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 8092-0
www.sihk.de

Stadtmarketing

Andreas Wanke
Bahnhofsplatz 2
58644 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 8094-91
www.gfw-is.de

Werbegemeinschaft Letmathe e.V.

Manfred Gloede
Hagener Straße 18
58642 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2374 935785
www.wg-letmathe.de

Wirtschaftsinitiative Iserlohn e. V.

Stefan Pott
Köbbingser Mühle 10
58640 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 946-6
www.info-wis.de

Impressum

Herausgeber:

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
Iserlohn mbH (GfW)
Kurt-Schumacher-Ring 5
58636 Iserlohn

Produktion:

Zirbes Medienagentur

Gestaltung:

Katja Oelmann

Fotos:

Stadt Iserlohn - Klaus Schlünder
Martin Zirbes
Aloys Dornbracht
Durable Hunke & Jochheim
Herm. Sprenger
Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung
Kirchhoff Automotive
Lobbe Holding
Medice Arzneimittel Pütter

Druck:

Druckerei Uwe Nolte

teamgeistreich



www.

kompetenzgarten
-iserlohn

.de



MEINE HEIMAT. NATÜRLICH...

Sauerländer Braukunst seit 1899



www.iserlohner.de

Iserlohner
PRIVATBRAUEREI ISERLOHN